

Fritz Peter Habel

Dokumente zur Sudetenfrage

Unerledigte Geschichte

Langen Müller

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Allgemeine Rechtsfragen und Verträge:

Menschenrecht, Heimatrecht, Vertreibung, Volksgruppenrecht, Selbstbestimmungsrecht

(Verwendete Abkürzungen: Siehe S. XXXI ff.)

ca. 400 v. Chr.	Der Grieche Thukydides	Äußerung	Selbstbestimmung heißt keine Fremdherrschaft	2
1215, 19.	6. König Johann (von England)	»Magna Charta«	Vertreibungsverbot	2
1526	König Franz I. (von Frankreich)	Äußerung	Selbstbestimmungsrecht bei Staatswechsel	2
1648, 14.	10. Die Staaten Europas	Westfäl. Friede	Stichtag für Vertr.-Revisionen	3
1776, 4.	7. Die USA	Unabhängigkeitserklär.	SR. ist Grundprinzip der Demokratie.	3
1791, 3.	9. Die franz. Nationalversammlung	Verfassung	Staatsziel: Erhaltung der Menschenrechte.	4
1794, 1.	6. König Friedrich Wilhelm II.	Gesetz	Heimatrecht im Allg. Preuß. Landrecht	4
1815, 8.	6. Deutsche Staaten	Bundesakte	Verfassungsgebot und Grundrechte.	5
1882, 11.	3. Der franz. Prof. Renan	Vorlesung	Was ist die Nation?.	7
1907, 18.	10. Die Staaten der Welt	Haager Landkriegsord.	Vertr.-Verbot unnötig.	7
1913	Der georgische Politiker Stalin	Schrift	SR. der (Kultur-)Nation.	9
1916/18	Der US-Präsident Wilson	Reden	SR. zwingendes Prinzip der Politik.	9
1917, 8.	1.1. Der russische Politiker Lenin	Friedensdeklaration	Besetzung ohne SR. ist Annexion.	10
1919, 28.	6. Der Völkerbund	Satzung	U. a.: Unanwendbar gewordene Verträge.	12
	28. 6. Die Alliierten, das D. Reich	Friedensvertrag	Vertreibungsschäden wiedergutzumachen.	13
1925, 3.	3. Das estnische Parlament	Gesetz	Volksgruppenrecht in Estland.	13
1941, 14.	8. Die USA und Großbritannien	»Atlantik-Charta«	Keine territoriale Änderung ohne SR.	15
1945, 10.	3. König Ibn Saud (von Saudi-Arab.)	Brief	Alle Völker haben HR.	16
	5. 6. Die Alliierten Mächte	Erklärung	Deutsche Grenzen.	16
	26. 6. Die UNO	Charta	SR., MR.; Organe, ECOSOC; Sonderlage Deutschlands	17
	8. 8. Die UNO: Internat. Militärgerichtshof	Statut	Vertr. ist Verbrechen.	21
	24. 12. Papst Pius XII.	Ansprache	Vertr. in Nürnberg und in Potsdam.	21
1946, 20.	2. Papst Pius XII.	Ansprache	Jeder Mensch hat HR.	22
	21. 6. UNO - ECOSOC	EntschlieÙung	Befugnisse der MR.-Kommission; Unterausschüsse	20
	5. 9. Österreich, Italien	Abkommen	Volksgr.R. in Südtirol	22
	11. 12. Die (1.) UNO-Generalversammlung	EntschlieÙung 96	Verbrechen des Völkermordes.	25
1947, 17.	4. Deutsche Völkerrechtslehrer	EntschlieÙung	Vertr. völkerrechtswidr.: HR.-Definition.	23
1948, 1.	3. Papst Pius XII.	Erklärung	Vertr. rückgängig machen.	24
	9. 12. Die (3.) UNO-GV.	Konvention	Völkermord verboten.	24
	10. 12. Die (3.) UNO-GV.	Erklärung der MR.	Rückkehrrecht in »mein« Land.	25
	11. 12. Die (3.) UNO-GV.	EntschlieÙung	Rückkehrrecht der Palästinenser.	1169
1949 23.	5. Der Pari. Rat der BR Deutschland	Grundgesetz	SR.; VR. vor Bundesr., Begriff des Deutschen.	27
	12. 8. Die Staaten der Welt	Rotkreuzabkommen	Vertr. sind verboten.	29
1950, 5.	8. Sprecher der d. Vertriebenen	Charta	HR. verwirklichen.	31
	4. 11. Die Staaten des Europarates	Europ. Konvention	zum Schutz der MR.	32
1951, 28.	7. Die Staaten der Welt	Abkommen	Rechtsstellung der Flüchtlinge.	41
1952	Der belg. Prof. de Visscher	Vortrag	Grenzänderungen beseitigen Minderheitenprobleme	38
	20. 3. Die Staaten des ER	Zusatzprotokoll...	... zur EKMR: Eigentumsschutz	37
	26. 5. BR Deutschland, »Drei Mächte«	»Generalvertrag«	Rechtsvorbehalte und politische Ziele.	38

1952, 10.	6.	Der (1.) D. Bundestag	EntschlieÙung	HR. in EKMR. aufnehmen.	58
	14.	8. Der (1.) D. Bundestag	Gesetz	Lastenausgleich keine Vermögensentschädigung.	39
	5.	12. Der (1.) D. Bundestag	Erklärung	D. Grenzen müssen HR. und SR. entsprechen.	39
1953, 19.	≠	Der (1.) D. Bundestag	Gesetz	Vertriebeneneigenschaft (erblich), Kulturgutpflege.	40
	29.	5. Bundeskanzler Adenauer	Memorandum	D. Grenzen sollen HR. entsprechen.	41
	19.	11. Das d. Bundesland Bd.-Württemb.	Verfassung	HR. ist unveräuÙerliches MR.	42
1954, 28.	7.	Die VR-Kommission der UNO	Entwurf	Vertr. ist völkerrechtswidriges Verbrechen.	42
1955, 22.	2.	Der (2.) D. Bundestag	Gesetz	HR. und d. Staatsangehörigkeit	43, 741
	13./28.	9. BR Deutschl., »Vier Mächte«	Erklärungen	Grenzen D. erst in Friedensvertrag festzulegen.	747
1956, 25.	2.	Der sowj. Min.Präs. Chruschtschow	Rede	Vertr. und Leninismus	43
	20.	5. Die FUEV	EntschlieÙung	Hauptgrundsätze des Volksgr.R.	43
	28.	6. Die d. Bundesreg. Adenauer II	Erklärung	HR. und SR.: Friedensprinzipien.	45
	28.	9. Die d. Bundesreg. Adenauer II	Erklärung	HR. und SR.: unabdingbar.	45
1957, 4.	≠	Sudetendeutsche Studenten	EntschlieÙung	HR. (Definition).	46
1958, 28.	9.	Sd. Studenten	EntschlieÙung	SR. (Definition).	46
	17.	10. Die Pari. Versammlung des ER	EntschlieÙung 184	SR. für Völker Osteuropas.	47
	27.	11. Die Regierung der UdSSR	Note	Gegen Annexion fremder Gebiete.	48
1959, 27.	2.	Die »Deutsche Jugend des Ostens«	EntschlieÙung	MR., HR., Volksgr.R. in Europa.	48
	15.	9. Die Pari. Versammlung des ER	EntschlieÙung 208	Freie Wahlen für Völker Osteuropas.	49
	15.	11. Die SPD	Godesberger Programm	Volksgr.R. gefordert	49
1960, 5.	3.	Der sowj. Min.Präs. Chruschtschow	Erklärung	SR. durch Volksentscheid realisieren.	50
	6.	8. Sprecher der d. Vertriebenen	EntschlieÙung	SR. darf nicht aufgegeben werden.	32
	25.	8. Der Weltjugendring	EntschlieÙung	Gegen Masservertr.	50
	14.	12. Die (15.) UN-GV.	EntschlieÙung 1514	SR. (Definition).	51
1961, 28.	4.	Die Pari. Versammlung des ER	EntschlieÙung	Minderheitenrechte in EKMR. aufnehmen.	51
	21.	10. Internationale Völkerrechtler	EntschlieÙung	Thesen zum HR.	52
	29.	10. D. Völkerrechtler	EntschlieÙung	Das HR. im Völkerrecht.	55
1963, 11.	4.	Papst Johannes XXIII.	Enzyklika...	... »Pacem in Terris«: HR.	56
	6.	5. Die Staaten des ER	Konvention ...	... zur Verringerung der Mehrstaatigkeit	57
	16.	9. Die Staaten des ER	4. Protokoll...	... zur EKMR.: Verbot Inländervertr.	57
1966, 7.	3.	Die UN	Konvention ...	... gegen Rassendiskriminierung.	59
	19.	12. Die (21.) UN-GV.	Internat. Pakte ...	... der MR.: Beschwerdeverfahren.	60
1967, 22.	5.	Die FUEV	EntschlieÙung	Hauptgrundsätze eines Volksgr.R.	62
	22.	11. Der UN-Sicherheitsrat	EntschlieÙung 242	Keine Gebietserwerb durch Krieg.	1175
1968, 26.	12.	(Die 23.) UN-GV.	Konvention	(Auch) Vertr. Ist unverjährbares Verbrechen.	63
1969, 23.	5.	Die Staaten der Welt	»Wiener Konvention«	Verträge, die VR. widersprechen, nichtig.	65, 813
	11.	12. Die (24.) UN-GV.	EntschlieÙung 2548	Vertr. verboten	65
1970, 24.	10.	Die (25.) UN-GV.	EntschlieÙung 2625	Realisierung des SR.	66
1973, 22.	10.	Der UN-Sicherheitsrat	EntschlieÙung 338	Bekräftigung der EntschlieÙung 242 (v. 22.11.1967) ..	1176
1974, 22.	11.	Die (29.) UN-GV.	EntschlieÙung 3236	Das HR. und SR. der Palästinenser.	1179
	12.	Die (29.) UN-GV.	EntschlieÙung 3281	Schadenersatzpflicht f. Besatzung.	66
1975, 1.	8.	Die Staaten der KSZE	Konf. v. Helsinki	MR. in Schlußakte.	67
	10.	11. Die (30.) UN-GV.	EntschlieÙung 3376	Das HR. und SR. der Palästinenser.	1180
1976, 19.	9.	Die FUEV	Statut	Definition Volksgruppe.	44
	28.	11. Die (31.) UN-GV.	EntschlieÙung 20	Das HR. und SR. der Palästinenser.	1181
1977, 5.	4.	Das (1.) EP; Organe der EG	Erklärung	Grundrechte achten	72
	8.	6. Die Staaten der Welt	Protokoll	Vertr. ist »schwere Verletzung« der MR.	31
	5.	11. Das ZK der d. Katholiken	Arbeitspapier	Bemühungen um Einhaltung MR.: Keine Einmischung ..	72
1979, Anfang		Die INTEREG, München	Konventionentwurf	Volksgr.R.	73
	4.	3. DieSL	EntschlieÙung	Volksgr.- und Minderh.R.	77
	27.	≠ Die UN-ECOSOC	EntschlieÙung 1503	Verfahren bei inoffiziellen MR.-Beschwerden.	62
	16.	9. Die FUEV	EntschlieÙung	Volksgr.- und Minderh.R.	81
1979-1995		(I/ersci/edene)	Kurzbericht	Volksgr.- und Minderh.R. in Europa.	81
1980, 21.	5.	Die Staaten des ER	Konvention	»Euro-Regionen«: Themen grenznaher Zusammenarbeit . . .	89
	29.	7. Die (7.) UN-Sonder-GV.	EntschlieÙung 2	Das HR. und SR. der Palästinenser.	1185
	11.	12. Die (35.) UN-GV.	EntschlieÙung 124	Vertr. zu verhüten.	90
1983, 6.	9.	Die Staaten der KSZE	Konferenz Madrid	MR. und Minderh.R.	91

1984, 11.	3	Papst Johannes Paul II.	Erklärung	Vertr. keine endgültige Lösung.	93
22.	11.	Die Staaten des ER	7. Protokoll...	... zur EKMR.: Verbot der Ausländervertr..	58
1985, 12.	1.	Papst Johannes Paul II.	Erklärung	HR.: Recht aller Bewohner eines Landes.	93
1987, Anfang		Die MR.-Komm. der UN, UA Mind.	Empfehlung	Wiederherstellung traditioneller Ortsnamen.	82
1989, 15.	1.	Die Staaten der KSZE	»Wiener Dokument«	MenschenR.	94
	4.	Die (44.) UN-GV.	EntschlieÙung 39	VR-Komm. soll Int. Strafgerichtshof planen.	171
1990, 15.	6.	Die Bundesrep. D., die DDR	Gem. Erklärung	Eenteignungen 1945-49 nicht rückgängig zu machen	893
	29.	Die Staaten der KSZE	»Kopenhagener Dok.«	Minderheiten-R.	95
	30.	Die MR.-Komm. der UN, UA Mind.	EntschlieÙung	Massenwanderungen und MR.	166
	31.	Die Bundesrep. D., die DDR	»Einigungs«-Vertrag	Länder der DDR treten der Bundesrep. D. bei.	890
	12.	Die 2 Staaten in D., die 4 Hauptall.	»2 + 4«-Vertrag	Deutschland erhält volle Souveränität	893
	29.	Der (11.) D. Bundestag	Grundgesetz	Neufassung.	27
	21.	Die Staaten der KSZE	»Charta v. Paris«	Minderheiten-R.	98
	8.	Die (45.) UN-GV.	EntschlieÙung 155	Einladung (zu 1993, 25. 6.).	124
1991, Februar		Das MdEP Graf Stauffenberg	Entwurf...	... eines europ. Volksgruppenrechts.	84
	5.	Der UN-Sicherheitsrat	EntschlieÙung 688	Unterdrückung Kurden-Bedrohung Weltfrieden.	100
	18.	Der (12.) D. Bundestag	BeschluÙ	Vorbildlicher europ. Minderh.-Schutz erforderlich.	100
	29.	Die Staats- und Reg.chefs d. EG	Erklärung	Minderh.R., das SR. der Palästinenser allgemein.	101
	19.	Experten der KSZE-Staaten	Bericht	MaÙnahmen zum Minderh.-Schutz.	102
	27.	Der österr. Völkerrechtler Ermacora	Rechtsgutachten	Vertr., Enteignung ist Völkermord.	103, 438
	3.	Die Staaten der KSZE	»Moskauer Dok.«	Bekräftigung Minderh.-Schutz; Verfahren.	104
	16.	Die Staaten der EG	Richtlinien ...	... für die Anerkennung neuer Staaten.	104
1992, 29.	1.	Die Außenmin. der KSZE-Staaten	BeschluÙ	MR. auch in sie verletzenden Staaten gültig.	109
	7.	Die Staaten der EG	Vertrag (Maastricht)...	... über Gründung der EU.	105
	5.	Das d. Bundesland Sachsen	Verfassung	HR. anerkannt	106
	10.	Die Staaten der KSZE	»Helsinki-D.«	Hoher Kommissar f. Minderh., Urbevölkerungen.	107
	13.	Der UN-Sicherheitsrat	EntschlieÙung 764	Beachtung humanitären VR.	122
	13.	Der UN-Sicherheitsrat	EntschlieÙung 771	Beachtung humanitären VR.	122
	28.	Staaten der Jugoslawien-Konferenz	Vereinbarungen	Verurteilung von ethn. Säuberungen, Vertreibungen	109
	28.	Der poln. UN-Diplomat Mazowiecki	(1.) Bericht	Ethn. Säuberungen unlegalisierbar.	110
	7.	Die SPD-Frakt. i. (12.) D. Bundestag	Antrag	EKMR. u. a. durch Vertr. Verbot ergänzen.	112
	8.	Die Staaten des ER	Charta...	... zum Schutz von Mind.-Sprachen.	112
	16.	Der UN-Sicherheitsrat	EntschlieÙung 787	Verurteilung ethnischer Säuberungen.	119
	15.	Die Staaten der KSZE	Beschlüsse...	... zu ethn. Säuberungen.	119
	18.	Die (47.) UN-GV.	Deklaration ...	... über Minderheitenschutz.	120
1993, 8.	2.	Republik Israel/Jüd. WeltkongreÙ	Vertrag	Rückforderung jüdischen Vermögens.	961
	9.	Experten der UN	EntschlieÙung	Ethnische Säuberung (Definition).	123
	22.	Der UN-Sicherheitsrat	EntschlieÙung 808	Erarbeitung Gerichtsstatuts für Ex-Jugoslawien.	122
	4.	Die MR.-Komm. der UN	Entscheidung 102	Vertr. sind Verletzungen fundamentaler MR.	166
	3.	Der Generalsekretär der UN	Statut...	... des Int. Gerichtshofes für Ex-Jugoslawien.	122
	27.	Der (12.) D. Bundestag	BeschluÙ	Vertreibungsahndung.	139
	22.	Der Europ. Rat der EU	»Kopenhag. Kriterien«	Mitgliedschaftsvoraussetzungen für EU.	1103
	25.	Die UN-Weltkonferenz für MR.	Deklaration	Minderh.R., Einheim. Bevölkerung.	123
	7.	Das Parlament Ungarns	Gesetz...	... über die Rechte ethnischer Minderh.	124
	13.	Die Republik Israel und die PLO	Prinzipienerklärung ...	... zu zeitweiser Autonomie in Palästina.	133
	16.	Die Interparlament. Union	EntschlieÙung	Ethnische Säuberungen verurteilt	134
	9.	Die Staaten des ER	»Wiener Erklärung« ...	... zu MR.	135
	1.	Die Staaten der KSZE	Beschlüsse...	... zu ethn. Säuberungen.	120
	20.	Die (48.) UN-GV.	EntschlieÙung 141	UN-HK f. MR. Mandatumumfang.	124
	11.	Die Staaten des ER	11. Protokoll...	... zur EKMR.: Europ. Gerichtshof für MR.	35
	27.	Die Staaten der EU	»Europ. Stabilitätspakt«	Eröffnungskonferenz zu GrenzVMinderh.fragen.	136
	23.	Der (12.) D.Bundestag	BeschluÙ: UN-Konv...	... zur Ahndung/Wiedergutm. v. Vertr. erforderlich	138
	8.	Die Pari. Vers. d. KSZE	»Wiener Erklärung«	Demokratie und MR.	139
	22.	Die VR.-Komm. der UN	Erstentwurf	Statut weltweiten Int. Strafgerichtshofes.	122
	23.	Der UN-Sicherheitsrat	EntschlieÙung 941	Verurteilung »ethnischer Säuberungen«.	142
	6.	Die Staaten der OSZE	»Budapester Dok.«	MR., Minderh.R., humanitäres VR.	142
L 16.	1	Der poln. UN-Diplomat Mazowiecki	(Letzter) Bericht. . .	... über ethn. Säuberungen in Bosnien.	111

ic
 IV
 fei-
 lte
 fc
 P
 H
 4,
 1,

1995,	1.	Die Staaten des ER	Rahmenkonvention.	zum Minderh.Schutz.	143
	20.	Die Staaten der OSZE	»Europ. Stabilitätspakt«	Abschlußkonferenz.	138
	28.	Der HK d. UN für MR. Ayala-Lasso	Erklärung	D. Vertr. von 1945/46 ungerechtfertigt.	148
	31.	Die SPD-Frakt. i. (12.) D. Bundestag	Antrag	Vertreibungen zu ächten.	1009
	10.	Der UN-Sicherheitsrat	Entschließung 1009	HR. und Rückkehrrecht der Serben in Kroatien.	150
	18.	Die MR.-Komm. der UN, UA Mind.	Entschließung	HR. und Rückkehrrecht Vertriebener.	150
	26.	Die Republik Israel und die PLO	»Taba«-Abkommen	Selbstverwaltung.	133
	7. 12.	Das Internationale Rote Kreuz	Entschließung	Ethn. Säuberungen: Ernste Verletzungen human. VR.	152
	11. 12.	Die (50.) UN-GV.	Entschließung 46	Vorbereitungsausschuß f. Int. Strafgerichtshof.	171
	14. 12.	Nachfolgestaaten Jugoslawiens	»Dayton«-Abkommen	Rückkehr-/Entschädigungsrecht aller Vertr..	153
	14. 12.	Das (4.) Europ. Parlament	Entschließung	Rückgabe jüd. u. and. Eigentums in Mittel- u. Osteur.	1034
1996,	8. 7.	Die VR.-Komm. der UN	Entwurf: Kodex ...	... der Verbrechen gegen die Menschheit.	171
	3. 12.	Die Staaten der OSZE	Erklärung	Verurteilung ethn. Säuberungen.	1106
	17. 12.	Die (51.) UN-GV.	Entschließung 207	Diplomatenkonferenz für Int. Strafgerichtshof.	171
1997,	28. 2.	Der (13.) D. Bundestag	Beschluß	UN-Konv. zur Bestrafung von Vertr. gefordert.	157
	10. 5.	Die FUEV	Beschluß	Volksgr. und öffentliches Leben.	160
	2. 10.	Die Staaten der EU	Vertrag (Amsterdam).	über EU.	106,1305
	6. 11.	Die Staaten des ER	Konventionsentwurf	Staatsbürgerschaft, u. a. bei Staatennachfolge.	161
	10. 12.	Verschiedene Staaten	Feststellungen	»Dayton-Abkommen« bisher nicht erfüllt.	156
	15. 12.	Die (52.) UN-GV.	Entschließung 160	Int. Strafgerichtshof, Dipl.-Konf. Rom 15. 6. 98 ff.	171
1998,	25. 3.	Die Außenmin. Int. Kontaktgruppe	Erklärungen	Kein SR. im Kosovo, Rückkehrrecht in Bosnien.	164
	17. 4.	Die MR.-Komm. d. UN	Entschließung	Deklarationsentwurf MR. und Vertr..	165
	29. 5.	Der (13.) D. Bundestag	Entschließung	(u. a.) Vertr. 1945 stets als vr.widrig angesehen.	1122
	17. 7.	UN-Diplomatenkonferenz, Rom	Beschluß	Errichtung, Statut des Int. Strafgerichtshofes.	168
	23. 9.	Der UN-Sicherheitsrat	Entschließung 1190	Vertr. Kosovo: Gefahr für int. Frieden.	1154
	13. 10.	Der (105.) US-Kongreß, Rep.-Haus	Entschließung 562	Eigentumsrückgabe gefordert.	172
1999,	30. 4.	Der d. Bundesgerichtshof	Urteil	Vertr. ist Völkermord.	1156

Teil II

National Probleme in Böhmen, Mähren und (Österreichisch-)Schlesien

1175 (ca.)	Herzog Sobieslaw I. (v. Böhmen)	Freiheitsbrief	Die Deutschen: Freie Leute!.	176	
1627,10. 5.	Kaiser Ferdinand II.	Gesetz	Gleiche Rechte für Deutsche und Tschechen.	177	
1763, 3. 9.	Kaiserin Maria Theresia	Anordnung	Deutsche Beamte müssen Tschechisch lernen.	179	
1781, Anfang	Kaiser Joseph II.	Gesetz	Religiöse Toleranz.	179	
1781, 7. 11.	Kaiser Joseph II.	Gesetz	Abschaffung der Leibeigenschaft.	180	
1800	Böhmen, Mähren, Schlesien	Karte	Verwaltungsgliederung.	Vorsatz vorne	
1815, 9. 6.	Die Staaten Europas (Verschiedene)	»Wiener Kongreßakte« Kurzbericht	Nationalvertretung für Polen.	181	
1841	Der d. Pädagoge Schacht	Buch	Politische Semantik: »Böhmisch«, »cesky«, tschechisch	181	
1848, 11. 3.	D. und T. aus Prag	Petition	Böhmen, Österreich, Deutschland.	185	
	25. 3.	T. aus Prag	Gleiche Rechte für deutsche und tschechische Sprache	186	
	9. 4.	D. aus Wien	Böhmen und Österreich.	187	
	11. 4.	Der t. Historiker Palacky	Böhmisches Staatsrecht abgelehnt.	187	
	26. 4.	Das d. Vorparlament	Österreich zu erhalten.	188	
	27. 5.	Der slowenische Abg. Marek	Entwurf: Umfang von sowie Volksgr.R. in Deutschland	189	
	31. 5.	Das d. Parlament	Volksgr.R. in Deutschland.	189	
	8. 6.	»Konstitutioneller Verein«, Teplitz	Volksgr.R. in Deutschland.	189	
	1. 7.	Der deutschböhm. Abg. Kuranda	Volksgr.R. in Österreich und Deutschland.	190	
	25. 7.	Der d.-böhm. Abg. Ludwig v. Löhner	Tschechen streben Herrschaft an.	191	
	31. 8.	D. Städte in Böhmen	Nationale Kreise in Österreich.	192	
	30. 9.	Zentralverein der D.	National abgegrenzte Gebiete.	192	
1849, 12. 1.	Der d. Journalist Karl Marx	Petition	Nationale Abgrenzung.	193	
	23. 1.	Der t. Abg. Palacky	Prag ist deutsche Stadt.	193	
	4. 3.	Kaiser Franz Joseph	Nationale Kreise in Österreich.	194	
	7. 3.	Das österr. Parlament	Volksgr. in Österreich.	195	
	28. 3.	Das d. Parlament	Verfassung	Entwurf: Nationale Kreise in Österreich.	194
			Verfassung	Volksgr.R. in Deutschland.	196

1850,	27.	2.	Die t. Schriftstellerin Nemcova	Brief	Vertreibung der Deutschen erforderlich.	216
1852,	26.	11.	Kaiser Franz Joseph	Gesetz...	... über Vereine mit wirtschaftlichem Zweck	520
1860			Der d. Journalist Karl Marx	Buch	Böhmen liegt mitten in Deutschland.	196
1862,	3.	3.	Kaiser Franz Joseph	Gesetz	Jeder Staatsbürger HR. in Gemeinde.	201
1863,	3.	12.	Kaiser Franz Joseph	Gesetz	HR. ist Recht ungestörten Aufenthaltes.	197
1866,	8.	7.	Der preuß. Min.Präs. Bismarck	Aufruf	Nationale Wünsche der Böhmen und Mährer.	202
			Ende Der d. Schriftsteller Fontane	Bericht	Tschechen herrschen, werden aber germanisiert	203
1867,	15.	11.	Kaiser Franz Joseph	Gesetz	Vereinsrecht	520
	21.	12.	Kaiser Franz Joseph	Verfassung	VolksgruppenR. in Österreich.	204
1871,	27.	7.	Kaiser Franz Joseph	Gesetz	Abschub und Ausweisung.	205
1881,	3.	1.	Der österr. Verwaltungsgerichtshof	Urteil	Nationalität nur aus eigenem Bekenntnis.	7
1888,	22.	9.	Der t. Politiker Julius Greg	Artikel	Teile D.Böhmens an D. abzutreten.	224
1893			(Verschiedene)	Kurzbericht	Sd.: Zur Entstehung des Begriffes.	206
1896,	3.	12.	Kaiser Franz Joseph	Gesetz	Heimatrecht	201
1897,	10.	1.	Der t. Politiker Rieger	Rede	Nationalitätenges, d. freie Übereinkunft der Völker	209
1898,	4.	2.	T. Politiker	Antrag	Unteilbarkeit Böhmens.	209
			11. 4. Die t. National-Soziale Partei	Programm	Freiheit für Nation und Arbeiterklasse.	210
			17. 9. Der d.-mähr. Pol. Kudlich	Brief	Sd. Antisemitismus begünstigt tschechische Herrschaft	253
1899,	20.	3.	D. Parteien in Österr.	Pfingstprogramm	Volksgr.R. in Österreich.	211
			13. 9. Die Sozialdemokraten Österr.	»Brünner Programm	Österr. soll Nationalitätenstaat werden.	212
1903			Der t. Politiker Edvard Greg	Rede	Vertreibung der Deutschen erforderlich.	216
1904,	15.	8.	Die d. Arbeiterpartei in Österr.	Programm	Österreich einheitlicher Staat; Selbstverwaltung.	213
1905,	1.	1.	Der »Mährische Ausgleich«	Bericht	Kurialsystem der Nationalitäten.	214
1908			Der t. Doktorand Benes	Dissertation	Deutsche von Tschechen in Böhmen staatlich trennen	215
1911,	27.	2.	Das österr. Land Schlesien	Urkunde	Faksimilierter Heimatschein.	198
1914			Der itl. Politiker Tolomei	Broschüre	Nation hat Recht ethnischer Säuberung.	216
			30. 3. Der t. Politiker Kramaf	Programm	Zerlegung Österr.	223
			7. 6. Der t. Politiker Klofäc	Programm	Die Sd. im »T. Zartum« des »Allslawischen Reiches«	223
1915,	Mai		Der t. Politiker Masaryk	Memorandum	Kein geschlossenes d. Gebiet in Böhmen.	217
1916,	Februar		T. Anonymus	Programm	Österr. zerschlagen, Tschechoslowakei errichten.	218
1916,	April		D. Parteien in Österr.	Programm	Landes- und Sprachenteilung.	209
			1. 7. Der t. Historiker Bohäc	Buch	Beschreibung des geschlossenen Sudetengebietes	219
1917.	Sommer		Der t. Offizier Kuffner	Broschüre	Sudetengebiet in »Tschechien« zu entdeutschen.	223

Teil III

Die Sudetenfrage

1.1918-1920: Die Entstehung der Sudetenfrage durch Entstehung der Tschechoslowakei

1918,	8.	1.	Der US-Präs. Wilson	»14 Punkte«	Für österr. Völker autonome Entwicklung.	226
			5. 5. Die d. Nationalsozialisten in Österr.	Programm	Das demokratische, soziale D. Reich.	227
			30. 5. T. und slowak. Politiker (in USA)	»Pittsburger Vertrag«	Slowakei erhält Autonomie.	228
			29. 6. Der franz. Außenmin. Pichon	Brief	Anerkennung der Ts. in »historischen« Grenzen.	229
			9. 8. Die brit. Regierung	Note	Anerkennung der Ts. ohne Grenzfestlegung.	228
's.	6.	10.	Die d. Abg. des österr. Reichs	Erklärung	SR. in Anspruch genommen.	229
			12. 10. Die t. Sozialdemokraten	Aufruf	SR. für T. und D.	322
[t	17.	10.	Kaiser Karl (von Österr.)	Manifest	Österr. soll Bundesstaat werden.	230
			18. 10. Die US- an die österr. Regierung	Note	Ts. hat SR.-Anspruch.	230
			18. 10. Ts. Politiker	Erklärung (Washington)	Ts. auf Basis SR.	231
			21. 10. Die d.-österr. Sozialdemokraten	Erklärung	SR. für alle	323
!,*•	21.	10.	Die prov. Nationalvers., v. D.-österr.	Beschluß	Forderung: SR.	233
			28. 10. Der ts. Nationalausschuß	Gesetz	Selbständigkeit der Ts.	233
			29. 10. Die d.-b. Abg. des d.-österr. Reichsr.	Beschluß	Deutsch-Böhmen Provinz von D.-Österr.	235
			29. 10. Die d.-b. Gem. Leitmeritz (N.-Böhm.)	Kundmachung	Wir gehören nur zu D.-Österr.	234
			30. 10. Der d.-österr. Staatsrat	Aufruf	D.-Österr. in Ruhe und Ordnung errichten.	235
			30. 10. T. Politiker	Verlautbarung (Genf)	Basis ts. Politik ist SR.	232
			Nov. (Verschiedene)	Kurzbericht	Militärische Besetzung sd. Gebietes durch ÖSR.	236
			2. 11. Derts. Nationalausschuß	Gesetz	Böhmisch, t., cechoslovakisch	183

1918,	3. 11.	Der ts. Staatspräs. Masaryk	Brief	SR. für Sd.	232
	3. 11.	Sd. Politiker Südmährens	Beschlüsse	Anschluß an Niederösterr.	238
	4. 11.	Der ts. Politiker Rasin	Äußerung	SR. ist Phrase.	323
	5. 11.	Die All. an die d. Regierung	»Vorfriedensvertrag«	SR. Basis für Friedensvertrag.	273
	11. 11.	Die prov. Nat.-vers. von D.-Österr.	Gesetz	D.-Österr. ist Bestandteil Deutschlands.	240
	20. 11.	Der ts. Außenmin. Benes	Denkschrift	Sd. »ersetzbar« = vertreibbar.	240
	21. 11.	Die d.-böhm. an die US-Regierung	Telegramm	SR. der Sd. durch t. Militär bedroht.	236
	22. 11.	Die prov. Nat.-vers. von D.-Österr.	Gesetz	Umfang des Staatsgebietes.	242
	Dez.	Die Bayr. Volkspartei	Programm	Anschluß der Sd. an Deutschland begrüßt.	242
	13. 12.	Die d.-österr. an all. Regierungen	Note	Volksabstimmung gefordert.	243
	14. 12.	Der ts. Staatspräs. Masaryk	Äußerung	Sd. müssen in Ts. bleiben.	243
	20. 12.	Die ts. an All. Regierungen	Note	Besetzungsvollmacht gefordert.	243
	22. 12.	Der ts. Staatspräs. Masaryk	Regierungserklärung	Sd. Gebiet bleibt bei Ts.	244
1919,	Jan.	Der ts. Außenmin. Benes	»Memoire III«	Sd. sollen und wollen in Ts. bleiben.	244
			<i>Kartenvergleich</i>	Mem. III und tatsächliche Lage.	248, 249
	8. 1.	Die Regierungen der Alliierten	Erklärungen	Ts. darf sd. Gebiet besetzen.	244
	8. 1.	Sd. Politiker Südmährens	Aufrufe	Grenzen »Tschechoslovakiens«.	250
	12. 1.	Der ts. Staatspräs. Masaryk	Interview	Sd. werden rasch entgermanisiert.	251
Feb./Jun.		Der sd. »Bund der Landwirte« (BdL)	Programme	Forderung: SR.	251
Februar		T. nationale Kreise	»10 Gebote«	Boycott gegen alles Deutsche.	253
Februar		Der d. Innenmin. Preuß	Gesetzentwurf	Anschluß der Sd. an Deutschland.	254
ca. 5.	2.	Franz. Ausschuß f. Friedensvorber.	Vorschlag	Sd. »ersetzbar« = vertreibbar.	240
5	2.	Der ts. Außenminister Benes	Erklärung	Die Sd. wollen nicht in die Ts.	255
6.	2.	Der d. Reichspräs. Ebert	Rede	Anschluß der Sd. an Deutschland begrüßt.	256
7.	2.	Der d. Reichstagspräs. David	Rede	Anschluß der Sd. an Deutschland begrüßt.	257
7.	2.	Die t. Sozialdemokraten	Erklärung	Autonomie zugesagt.	323
9.	2.	Die »2. Internationale« der Soz.Dem.	Beschluß	SR. durch Volksabstimmungen.	258
21.	2.	Die d. Nationalversammlung	Beschluß	D. aller Stämme, auch Sd.: Untrennbare Einheit.	259
23.	2.	Die Landesvers. d. Sudetenlandes	Telegramm	Laßt uns nicht allein.	260
23.	2.	Sd. und T. in Freudenthal (N.Mähr.)	Bericht	Tote nach Kundgebung.	262
27.	2.	Ausschuß All. Regierungen	Protokoll	Sd. der Ts. zugewiesen.	260
27.	2.	Die Soz.Dem. in D.-Böhmen	Beschluß	Am 4. März Kundgebungen.	262
29.	2.	Die sd. Parteien	Aufruf	Am 4. März Kundgebungen.	263
2.	3.	Die d. und die österr. Regierung	Abkommen	Anschluß der Sd. an Deutschland.	261
4.	3.	Die sd. Landesregierungen	Aufruf	Generalstreik für SR. am 4. März.	262, 1305
4.	3.	Der ts. Außenminister Benes	Äußerung	Die Sd. wollen (angeblich) in die Ts.	263
6.	3.	Die d.-österr. an die ts. Reg.	Note	Protest wegen Waffengebrauch.	263
7.	3.	Die d.-österr. Regierung	Verbalnote...	... an neutrale Staaten wg. 4. März.	263
7.	3.	Die »Neue Zürcher Zeitung«	Bericht	Die Brutalität am 4. März 1919.	263
10.	3.	Der US-Sonderberater Coolidge	Bericht	Die Sd. wollen und sollten zu Deutschland.	264
13.	3.	Die ts. Regierung	Gesetz	Ts. Gesetze böhm. Wortlautes.	183
19.	3.	Das ts. Oberste Verwaltungsgericht	Entscheidung	Ts. ist Nationalstaat.	265
21.	3.	Ausschuß der d. Nat.versammlung	Erklärung	Beteiligung D.-Österr. an Beratungen.	265
25.	3.	Der brit. Premiermin. Lloyd-George	Memorandum	Berichtigung der böhm. Grenze erforderlich.	275
1.	4.	Die all. Außenminister	Äußerungen	Volksabstimmungen sind Gefahr für Umfang Ts.	266
3.	4.	Die ts. Regierung	Gesetz...	... über »Minderheiten«-Schulen.	266
16.	4.	Die ts. Regierung	Gesetz...	... über Bodenreform.	269
20.	5	Die ts. an die All. Regierungen	Note	Ts. wird ähnlich Schweiz konstituiert.	272
20.	5	Ausschuß All. Regierungen	Protokoll	Ts. Zusagen erübrigen Sonderschutz für Sd.	273
29.	5	Die d. an die All. Regierungen	Note	Friedensentwurf widerspricht Vorfrieden; SR. fürSd.	273, 1306
30.	5	Der brit. Politiker Smuts	Brief an Wilson	Friedensentwurf widerspricht Vorfrieden.	274
30.	5	Der brit. Premiermin. Lloyd-George	Äußerung	Volksabstimmung auch im Sd. Gebiet.	275
Jun		T. Sozialdemokraten	Zeitungsartikel	Friedensentwurf widerspricht Interessen t. Arbeiter.	259
15.	6.	Die d.-österr. an die All. Reg.	Note	Volksabstimmung für die Sd.	275
28.	6.	Die All. und das D. Reich	Vertrag von Versailles	Kein SR. für Österr. und Sd.	276
			<i>Anmerkungen</i> ...	... zum »Hultschiner Ländchen«.	277
14.	8.	Das D.Reich	Verfassung	Vorsorge für Anschluß auch der Sd.	278
2.	9.	Die All. an die d. Regierung	Note	Ultimatum gegen Anschlußvorsorge.	278

1919,	2. 9.	Die All. an die d.-österr. Regierung	Note	Die Sd. sollen in die Ts.	279
	6. 9.	Die d.-österr. Nationalversammlung	Erklärung	Rechtsverwahrung gegen St. Germain	279
	10. 9.	Die All. und Österr.	Vertrag v. St. Germain	Kein SR. für Österr. und Sd.	280
	10. 9.	Die All. und die ÖSR-Regierung	Vertrag	Schutz der Minderheiten.	281
	22. 9.	Die All. und die d. Regierung	Noten	(Unwirksame) Korrektur d. Verfassung.	279
	24. 9.	Der österr. Präs. Seitz	Rede	Geraubtes SR. wird wiederhergestellt werden.	287
1920,	Januar	Der sd. »Bund der Landwirte«	Programm	Forderung: SR.	288
	24. 2.	Die d. Nationalsozialisten (NSDAP)	Programm	Wegen SR. der D.: Großdeutschland.	210
	29. 2.	Die prov. Nat.vers. der ÖSR	Verfassung	Minderheitenschutz; spezifische Regelungen.	281,289
	29. 2.	Die prov. Nat.vers. der CSR	Verf.Gesetz	Grundsätze des Sprachenrechts.	291
	29. 2.	Die prov. Nat.vers. der ÖSR	Gesetz ...	... über Wahlen in das Abgeordnetenhaus.	294
	8. 4.	Die prov. Nat.vers. der CSR	Gesetz ...	... über Volkszählung 1921.	312
	9. 4.	Die prov. Nat.vers. der ÖSR	Verf.Gesetz	HR. Basis ts. Staatsbürgerschaft; Option.	295
	9. 4.	Die prov. Nat.vers. der ÖSR	Verf.Gesetz	Freiheit der Person, des Wohnorts, Briefgeheimnis	403
	14. 4.	Die prov. Nat.vers. der ÖSR	Gesetz ...	... über Ortsnamen.	297
	14. 4.	Die prov. Nat.vers. der ÖSR	Gesetz ...	... über außerordentliche Verfügungen.	403
	18. 4.	Parlamentswahlen in der ÖSR	Ergebnisse	72 sd. Abg. vor Gründung KPC.	1208 f.
	1. 6.	Sd. Abg. im ÖSR-Parlament	Erklärung	SR. gefordert	299
	2. 6.	Der sd. Abg. Seliger	Rede	Festhalten am SR.	300
	10. 6.	Der sd. Abg. Kfepek	Rede	Künftige sd. Politik durch t. Beispiel geprägt	302

2.1920-1938: Die Sudetenfrage in der (ersten) Tschechoslowakei

1919-1938	(Verschiedene)	Statistiken	Aspekte der Entnationalisierung.	1196 ff.	
1920-1931	Sd. an den Völkerbund	Petitionen	Forderung SR., Verletzungen Minderh.schutz angezeigt	303	
1920-1930	(Verschiedene)	Kurzbericht	Positionierung von T. und Sd. in ÖSR nach 1920.	306	
		Anmerkungen:	Zur Konfessionsdifferenzierung in der ÖSR (1920-25)	311	
1920,	30. 10.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung ...	... zur Volkszählung 1921.	312
1921,	15. 2.	Volkszählung in der CSR	Ergebnisse	Widerlegung von »Memoire III« etc.	280,1194 ff.
	20. 12.	Das ÖSR-Parlament	Gesetz	CSR-Gesetze t. Wortlautes.	183
1923,	19. 3.	Das ÖSR-Parlament	Gesetz	Darstellung Entstehung ÖSR strafbar.	316
	21. 5.	Die sd. Sozialdemokraten	Denkschrift	Kritik der ÖSR, nationale Autonomie gefordert	319
	Juni	Der 5. Kominternkongreß	Entschließung	Für Sd. gilt SR. bis zur Trennung von ÖSR.	326
1925		Ein tschech. Lexikon	Eintrag	Selbstbestimmungsrecht (Definition).	233
	13. 1.	Der d. Außenmin. Stresemann	Memorandum	SR. in Mitteleuropa möglich.	327
	16. 10.	Der d. Außenmin. Stresemann	Beschluß	Keine Garantie der ÖSR-Grenze.	327
	16. 10.	Der sd. Abg. Windisch	Rede	Begründung des »Aktivismus«.	334
	6. 11.	Die ÖSR-Gesandtschaft in Berlin	Bericht	Aktivitäten der Sd. in Deutschland.	327
	15. 11.	Parlamentswahlen in der ÖSR	Statistik	62 sd. Abg. (von 300) nach Gründung der KPC.	1208 f.
	18.12.	Sd. Abg. im ÖSR-Parlament	Erklärung	Forderung nach SR. erneuert.	329
1926,	3. 2.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung...	... zum Sprachengesetz (von 1920).	293
	Mai	Sd. katholische Jugend	Entschließung	Nationale Friedensarbeit.	330
1927,	4. 5.	Das ÖSR-Parlament	Gesetz...	... über Volkszählung 1930.	312
1928,	16. 5.	Sd. Minister in der ÖSR-Regierung	Erklärung	Gründe und Grenzen des »Aktivismus«.	333
1929,	6. 3.	Der d. Außenmin. Stresemann	Rede	Grenzänderung rechtlich möglich.	327
	27. 10.	Parlamentswahlen in der ÖSR	Statistik	66 sd. Abg. (von 300).	1208 f.
	31. 10.	ÖSR-Behörden	Dienstanweisung	Warnung vor evtl. Einreise Adolf Hitlers.	334
1930,	16. 6.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung ...	... zur Volkszählung 1930	312
	28. 10.	Die sd. Nationalsozialisten in der Ts.	Programm	Territorialautonomie gefordert	335
	29.10.	ÖSR-Behörden	Dienstanweisung	Wilhelm Pieck aus ÖSR ausgewiesen.	1306
	1.12.	Volkszählung in der ÖSR	Ergebnisse	Hohe t. Zu-AJnterwanderung im Sudetengebiet	312,1196 ff.
	1.12.	Böhmen und Mähr.-Schlesien	Karte	Sprachgebiete, Verwaltungsgliederung.	Vorsatz hinten
1*931,	11. 3.	Der VI. Parteitag der KPÖ	Entschließung	Alle D. in einen Staat	336
	5.11.	Der brit. Diplomat Addison	Brief	Beschreibung Redestil/Denkart von Dr. Benes.	342
	27. 3.	Der ts. Abg. Kopecky	Rede	SR. der Sd.; Recht auf »Großdeutschland«.	337
	7. 4.	Sd. Abg. im ÖSR-Parlament	Erklärung	Einspruch gegen Verfolgungswelle.	338
Sommer		Der d. Politiker Hitler	Äußerung (angebl.)	T. wenn möglich, nach Sibirien (Fälschung).	449
	1. 7.	Das ts. Oberste Gericht	Urteil	SR. der Sd. nur mit Gewalt durchsetzbar.	265

1933,	10.	1.	Die Konf. der Komintern	Feststellung	Nationale Minderh. in ÖSR »versklavt«	337
	10.	7.	Das ÖSR-Parlament	Gesetz...	... über außerordentliche Verfügungen.	403
	15.	7.	Vier europ. Staaten	Vertragsentwurf	Überholung der Friedensverträge v. 1919.	338
		1.	10. Der sd. Politiker Henlein	Aufruf	Gründung der »Sd. Heimatfront«	340
		7.	10. Die ÖSR-Regierung	Beschluß	Verbot von zwei sd. Parteien.	340
1934,	3.	3.	Der brit. Diplomat Addison	Bericht	CSR wird von T. für T. regiert	341
	3.	7.	Der d. Reichstag	Gesetz	»Vollzogene Maßnahmen ... rechtens«	686
	21.	10.	Der sd. Politiker Henlein	Rede	Verhältnis der »Sd. Heimatfront« zur ÖSR	343
1935,	2.	3	Das ÖSR-Parlament	Gesetz...	... über Wahlen Abg.haus (Neufassung v. 29. 2.1920)	294
	16.	3	Die UdSSR, die ÖSR	Bündnis	Militärischer Beistand, sobald Frankreich eingreift	344
	19.	3	Parlamentswahlen in der Ts.	Bericht	66 sd. Abg.: SdP mit 44 stärkste Partei der ÖSR .. 345,1208 f.	
	22.	3	Der ts. Außenmin. Benes	Rundtelegramm	SdP ist nicht irredentisch, wird zerfallen	345
	11.	11.	Das ÖSR-Land Mähren-Schlesien	Urkunde	Faksimilierter Heimatschein.	199
1936	17.	2.	Der brit. Politiker Stanhope	Notiz	Untätigkeit von Dr. Benes in Sudetenfrage beklagt_____	346
	8.	4.	Der sd. Politiker Schütz	Artikel	Staatsgrenze und Sprachgrenze.	346
	26.	4.	Sd. Politiker	Reden	Unhaltbare Benachteiligung der Sd.	348
	13.	3	Das ÖSR-Parlament	Gesetz	Verordnungsrecht der Reg., »Grenzzone« in ÖSR	351
	25.	6.	Die (sd.) Christi. Soz. Volkspartei	Memorandum	Gleichberechtigung angemahnt	354
	20.	8.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Rede	Autonomie für Sd. abgelehnt	361
	23.	10.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung	Paramilitärische Staatssicherheitswache eingerichtet ..	356
	6.	11.	Das ZK der KPC	Memorandum	Verfassungsmäßige Rechte der Sd. sichern.	358
	11.	11.	Der ÖSR-Ministerpräs. Hodza	Rede	Gleichberechtigung der Sd. unmöglich.	361
	18.	12.	Der ÖSR-Staatspräs. Beneš	Äußerungen	Entnationalisierung natürlich.	361
1937,	27.	1.	Sd. Parteien an die CSR-Regierung	Memorandum	Wünsche zur Verbesserung der Lage der Sd.	363
	12.	2.	Der ÖSR-Ministerpräs. Hodza	Äußerungen	Wünsche sd. Parteien (v. 27.1.1937) legitim.	364
	27.	4.	Die SdP	Vorschläge	Gesetzentwürfe zum Volksschutz	365
	11.	9.	Der ÖSR-Ministerpräs. Hodza	Notiz	ÖSR wird keine Volksabstimmung hinnehmen.	371
	19.	9.	Der ÖSR-Ministerpräs. Hodza	Rundfunkrede	ÖSR: Besondere, »disziplinierte« Demokratie.	361
	5.	11.	Der d. Reichskanzler Hitler	Äußerungen	ÖSR ist abgeschlossen.	372
	19.	11.	Der brit. Politiker Halifax	Äußerungen	ÖSR-Gebiet veränderbar, wenn friedlicher Ablauf.	373
	19.	11.	Der sd. Politiker Henlein	Darstellung	Die SdP und das Deutsche Reich.	374
1938,	Anf.	2	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Äußerung	Hitler wird niemals in Österr. einmarschieren.	362
	20.	2.	Der d. Reichskanzler Hitler	Rede	Das SR. von 10 Millionen Deutschen, darunter Sd.	376
	4.	3.	Der ÖSR-Ministerpräs. Hodza	-Regierungserklärung	Für Sd. ist nur Ts. zuständig.	377
	15.	3.	Der brit. Diplomat Newton	Brief	Sd. Gebiet nach von All. gewonnenem Krieg in Ts.? ...	378
	18.	3.	Der brit. Innenmin. Hoare	Memoiren (1954)	Brit. Commonwealth ist für SR.	380
22725,	3.		Sd. Parteien	Erklärungen	Anschluß an SdP.	380
	23.	3.	Die brit., die franz. Regierung	Äußerungen	Meinung für Sudetenfrage.	383
	23.	3.	Der ÖSR-Gesandte Mastny	Bericht	Kulturautonomie für Sd. genügt nicht.	382
	28.	3.	Der ÖSR-Ministerpräs. Hodza	Rede	Ankündigung »Minoritätenstatut«, daraus 1.-3. Plan ...	383
	28.	3.	Der sd. Politiker Henlein bei Hitler	Äußerungen	Forderungen der SdP.	385
	29.	3.	Der sd. Politiker Henlein	Äußerungen	Kein Vertrauen zur ts. Staatsführung.	385
	10.	4.	Die Tschechen in Wien	Bericht	Abstimmungsvorbereitungen und -verhalten.	436
	11.	4.	Der ÖSR-Ministerpräs. Hodza	Äußerungen	Zum Karlsbader SdP-Programm.	386
	24.	4.	Die SdP	Programm	Territorialautonomie.	385
	29.	4.	Der brit. Außenmin. Halifax	Äußerung	Sd. Gebiet nach von All. gewonnenem Krieg in Ts.? ...	378
	10.	7	Der brit. Premiermin. Chamberlain	Äußerung	Sd. Gebiet nach von All. gewonnenem Krieg nicht in Ts.	379
20730,	3		Der d. Reichskanzler Hitler	Beschlüsse	Zerschlagung der ÖSR: Vom Nein zum Ja	386
	22.	3	Gemeindewahlen in der CSR	Bericht	Über 85 % der sd. Stimmen für SdP.	387
	22.	5.	Offiziöse ÖSR-Publikation	Erklärungen (1940/41)	Stimmen für SdP sind Stimmen für ts. Programm.	388
	3.	6.	Die Londoner Zeitung »Times«	Leitartikel	Volksabstimmung in Ts. gefordert	388
	19.	7.	Der US-Diplomat Carr	Bericht	SdP nicht antisemitisch, hat jüdische Mitglieder.	389
	7.	8.	Der d. Politiker Goerdeler	Vorschlag ...	... f. brit. Reg.: Volksabstimmung für Sd.	390
	22.	8.	Der sowj. Außenmin. Litwinow	Äußerung	UdSSR für SR.	391
	23.	8.	Der brit. Diplomat Chilston	Bericht	Einflußnahme der d. Botschaft in Moskau.	392
	4.	9.	Der brit. Diplomat Newton	Äußerung	Sd. Gebiet nach von All. gewonnenem Krieg in Ts.? ...	379
	3		Die ÖSR-Regierung	»IV. Plan«	Territorialautonomie für Sd.	393,1306
	7.	9.	Die Londoner »Times«	Leitartikel	Abtretung Sudetengebiet vorgeschlagen.	395

1938, 10.	9.	Der brit. Diplomat Henderson	Äußerung	Sd. Gebiet nach von All. gewonnenem Krieg in Ts.? ...	379
	12.	Der d. Reichskanzler Hitler	Rede	Sudetendeutsche nicht verlassen.	396
	13.	Die ÖSR-Regierung	Erklärung	Standrecht in Teilen des sd. Gebietes.	397
	15.	Der sd. Politiker Henlein	Aufruf	»Wir wollen heim ins Reich!«.	396
	15.	Premier Chamberlain bei Hitler	Äußerungen	Abtretung besprochen (ohne Termin).	397
15717.	9.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Brief, Äußerungen	Bereitschaft zur Teilabtretung inkl. Vertreibung.	398
15717.	9.	Der ÖSR-Ministerpräs. Hodza	Äußerung	Teilabtretung nach Regierungswechsel.	401
	17.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung	Aufhebung von Bürgerrechten.	403
	18.	Brit. u. franz. Politiker	Äußerungen	Abtretung vorzuschlagen (ohne Termin).	404, 379
	19.	Die brit. und die franz. Regierung	Note	Abtretung vorgeschlagen (ohne Termin).	405
	20.	Die sd. Sozialdemokraten	Aufruf	»Für Frieden und Freiheit«.	406
	21.	Der brit. Lord Runciman	Bericht	Abtretung vorgeschlagen (ohne Termin).	408
	21.	Die ÖSR-Regierung	Note	Abtretungszustimmung (ohne Termin).	409
	22.	Premier Chamberlain bei Hitler	Äußerungen, Briefe	Die Terminfrage der Abtretung.	410
	23.	Die d. Regierung	Memorandum	Abtretung am 1.10.1938.	413
	26.	Der d. Reichskanzler Hitler	Rede	»Wir wollen gar keine Tschechen!«.	414
	27.	Der brit. Außenmin. Halifax	Mitteilung	Sudetengebiet nach Krieg bei Deutschland.	379
	29.	Vier europäische Großmächte	Münchn. Abkom. (MA)	Abtretung vom 1.-10.10.1938.	415
	30.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Anfrage...	... wg. Unterstützung an UdSSR (und Rücknahme) ...	419
	30.	Die ÖSR-Regierung	Erklärung	Annahme des MA.	418
	30.	Der ÖSR-Ministerpräs. Syrový	Rede	»Wir werden unter uns sein!«.	419
1-7.	10.	Das Sudetengebiet	Karte	Besetzungszonen.	417
	1.	Der d. Reichskanzler Hitler	Erlaß	Verwaltung sd. Gebiete.	419
275.	10.	(<i>Verschiedene</i>)	<i>Kurzbericht</i>	Einmarsch, Besetzung, Folgen.	420
	4.	Das brit. Unterhaus	Beschluß	Billigung des MA.	425
	5.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Rede	Abdankung: »Wir werden Nationalstaat haben!«.	423
	5.	Die franz. Nationalversammlung	Beschluß	Billigung des MA.	425
	6.	Die ÖSR-Regierung	Erklärung	Kenntnisnahme der neuen Grenzen.	424
Oktober		US-Präs. Roosevelt, die US-Reg. (spät. US-Präs.) Kennedy (spät. d. Bundesk.) Schmidt	Erklärungen	Billigung des MA.	425
	6.	Die d. und die ÖSR-Regierung	Erklärung (1940)	Brit. öff. Meinung 1938: Sd. nach Deutschi.	425
	14.	Der d. Gen. v. Brauchitsch	Erinnerung (ca. 1992)	1938: Natürlich, daß sd. Gebiet zum DR.	425
	21.	Amt. Stellv. d. Führers	Vereinbarung	Rückführung von Flüchtlingen.	426
	22.	Reichskommissar Henlein	Anordnung	»Stillhaltekommissar« f. Verbände.	428
	2.	D. Reichsministerien	Festlegung	SdP nicht gleich NSDAP.	439
	2.	Das d. Auswärtige Amt	Verordnung ...	... über »Gleichschaltung« v. Verbänden etc.	427
	12.	Der d. Gfm. Göring	Entscheidungen ...	... zu Polizei und Justiz im Sd. G.	427
	19.	Das D. Reich, die ÖSR	Entwurf	Vertrag mit ÖSR über Volksgr.Schutz.	432
	20.	Das D. Reich, die ÖSR	Verordnung...	... zur Verwaltung landw. Besitzes.	429
	20.	Die d. und die ÖSR-Regierung	Verträge ...	... über Autobahn- und Kanalbau.	432
	20.	Der ts. Politiker Klobáč	Vertrag...	... »über Staatsangeh.- und Optionsfragen«.	430
	21.	Das Sudetengebiet	Erklärung ...	... zum Volksgr.Schutz.	432
	21.	Der ts. Politiker Klobáč	Artikel	Der Nationalsozialismus ist bei den T. entstanden.	210
	21.	Das Sudetengebiet	Feststellung ...	... der endgültigen Grenze.	419
	21.	Die d. Regierung	Karte	Endgültige Grenze.	419
it	21.	Die d. Regierung	Gesetz	Staatsangehörigkeit der Sd.	433
t*	22.	Die Ö-SR-Nationalversammlung	Verfassungsgesetze	Slowakei erhält Autonomie; ÖSR -> Ö-SR.	426
t*	23.	Die d. und die Ö-SR-Regierung	Vereinbarung...	... zur Rückgabe von Eigentum.	433
1	25.	Das d. Auswärtige Amt	Entwurf	Freundschaftsvertrag mit ÖSR.	432
k-	25 ⁿ 11.	Die Ö-SR-Regierung	Verordnung	Vertrag v. 20.11.1938 hat innerstaatliche Wirksamkeit.	434
r	30.11.	Der ts. Politiker Benes	Brief	Glückwunsch an Nachfolger Hacha.	424
W	Dezember	Der US-Dipl. Kennan	Bericht	Meinung über Benes in T.-S.	423
1.	3.	Das d. Oberkommando d. Wehrm.	Entwurf	Militärprotokoll mit ÖSR.	432
m.	4.12.	Wahlberecht. des Sudetengeb.	Kurzbericht	Volksabstimmung: Ereignisse, Ergebnisse.	435,1307
E	7.12.	Der d. Politiker Schwarz	Entscheidung	SdP nicht gleich NSDAP.	439
|L	9.12.	Das d. Auswärtige Amt	Entwurf	Wirtschaftsunion mit ÖSR.	432
m-	14.12.	Die Ö-SR-Nationalversammlung	Beschluß	(Indirekte) Billigung des MA.	425
•k	Dezember	Der ts. Politiker Ripka	Bericht (1956)	Beginn der Vertr.-Planungen für die Sd.	437

3.1939-1945: Die Zeit des 2. Weltkrieges

1939,	17.	1.	Der Rat d. Völkerbundes	Beschluß	Sd. Flüchtlinge unter Völkerbundschutz	438
	22.	2.	Sd. Sozialdemokraten	Beschluß	Gründung der »Treuegemeinschaft«.	438
	23.	2.	Das C-SR-Außenmin.	Information	Nicht für Ö-SR optieren.	431
	4.	3.	Das D. Reich, die Ö-SR	Vereinbarung	Aufhebung Vertragsteil 20.11.1938.	431
	April		Der d. Reichsmin. Heß	Beschluß	SdP kämpfte in Ts. nur für Deutschum.	439
	15.	5.	Der d. Reichsmin. Frick	Verordnung	Einziehung volksfeindlichen Vermögens.	428
	7.	6.	Der d. Reichskanzler Hitler	Erlaß	Amnestie.	440
	August		Der ts. Prof. Peska	Denkschrift	Vertr. von bis zu 3 Mio. Sd. vorgeschlagen.	437
	3.	10.	Der brit. Außenmin. Halifax	Rede	ÖSR-Nachkriegsgrenzen anders als 1919.	1306
	3.	10.	Der d. Gfm. Göring	Mitteilung	Wiedererrichtung eines t. Staates möglich.	441
	18.	10.	Sd. sozialdemokratische Politiker	Denkschrift	Sudetengebiet nach dem Krieg.	442
	23.	10.	Die Regierung der UdSSR	Beschluß	Anerkennung der Slow. Republik.	425
	13.	12.	Der Sicherheitsdienst der SS	Bericht	Lage der Tschechen im Sudetengebiet.	443
1940,	1.	1.	Die Regierung der UdSSR	Beschluß	Abbruch der Beziehungen zur ÖSR.	425
	4.	1.	Die Regierung der USA	Beschluß	(Indirekte) Billigung des MA.	426
	11.	1.	Die Regierung des »Protektorates«	Verordnung	Definition des »Protektoratsangehörigen«.	444
	29.	2.	Der d. Reichskanzler Hitler	Richtlinie	»Protektorat« für D. außer Diskussion.	441
	9.	3.	Der ts. Politiker Benes	Memorandum	Bevölkerungstransfer für Sd. vorgesehen.	441,1307
	10.	3.	Die sd. Sozialdemokraten	Entschließung	Bevölkerungsaustausch abgelehnt.	445
	19.	3.	Der d. Reichsmin. Frick	Anweisung	Sicherung der Grenzzone.	444
	24.	4.	Der österr. Diplomat Schüller	Äußerung	Dr. Benes wollte die Sd. bereits 1919 vertreiben.	241
	24.	7.	Der ts. Politiker Benes	Rede	»Kontinuitätstheorie«: ÖSR blieb bestehen.	447
	23.	9.	Der d. Reichskanzler Hitler	Beschluß	Keine Aussiedlung der T.	448
			Ein poln. Journalist	Artikel (1995)	Das Protektorat war kein Generalgouvernement.	450
	15.	10.	Der ts. Politiker Benes	Verf.dekret (20. 7.)	Basis Exilarbeit: Gesetzgeb. Gewalt usurpiert.	451
	17.	10.	Ein SS-Rassenexperte	Denkschrift	»Rassenbild« der Sd. ungünstiger als das der T.. . . .	454
	18.	11.	Der ts. Politiker Benes	Brief	In der Ts. nach Kriegsende: D. »Gau«.	452
	11.	12.	Der ts. Politiker Benes	Erklärung	Keine Billigung des MA.	426
1941,	4.	3.	Reichsstatthalter Henlein	Rede	SdP angeblich ab 1933 nationalsozialistisch.	454
	17.	5.	Der ts. Politiker Ripka	Rede	Bevölkerungstransfer notwendig.	455
	30.	5.	Der d. Politiker Goerdeler	»Friedensplan«	Sudetengebiet bei Deutschland.	455
	6.	6.	Der d. Reichskanzler Hitler	Äußerung	Vertr. bringen Vorteile.	482
	18.	7.	Die UdSSR, die ÖSR	Abkommen	de jure Anerkennung, Gesandtenaustausch.	456
	29.	8.	Dert s. Außenmin. Masaryk	Brief	»Strateg. Grenzen« für Ts. trotz Atlantik-Charta.	15
	September		Der ts. Politiker Benes	Artikel	Bevölkerungstransfer bejaht.	457
	10.	11.	Die KPdSU und die KPÖ	Rundfunksendungen	SR. für Sd.	456
	16.	12.	Der ts. Politiker Benes	Erklärung	Kriegszustand mit Deutschland.	1307
	bis 1943		Der ts. Politiker Benes	Buch (1947)	Veröffentlichung des Vertr.Konzeptes.	457
			Der ts. Politiker Smutny	Äußerung (1953)	Dr. Benes »von Anfang an« für Vertr..	460
	bis 1944		(Verschiedene)	Kurzbericht	Chronologie Vertr.Vorbereitung.	462
1942,	Januar		Der ts. Politiker Benes	Artikel	Vertr. schon 1918 geplant.	241
	5.	5.	Der ts. Politiker Masaryk	Brief	Juden werden von Vertr. nicht betroffen.	474
	7.	6.	Die sd. Sozialdemokraten	Beschluß	Gegen Vertr..	475
	7.	6.	Die brit. Regierung	Beschluß	Sd. Mitglieder in ts. Staatsvertretung erforderlich.	477
	23.	6.	Der sd. Politiker Jaksch	Brief	Konsternation wegen Vertr.Planung.	476
	Sommer		Die ts. (Exil-)Reg.	Erklärung	Vertr. zwar nicht beschlossen, aber unausweichlich.	478
	4.	7.	Der d. Reichskanzler Hitler	Äußerung	Mit Vertr. der T. geblufft.	450
	6.	7.	Die brit. Regierung	Beschluß	Unter gewissen Bedingungen für Vertr..	476
	5.	8.	Die brit. Regierung	Erklärung	Lossagung vom MA.	477
	August		Der sd. Politiker Jaksch	Telegramm an US-A.min.	Alarmiert, daß keine Minderh.Rechte in ÖSR.	478
	29.	9.	Die franz. an die ts. Regierung	Brief	Nichtigkeit des MA.	478
	7.	10.	Der ts. Politiker Ripka	Rede	Säuberung der Nachkriegs-Ts. vom d. »Ballast«.	490
	10.	10.	Der ts. Politiker Benes	Brief	Nach Kriegsende: Revolutionäre Aktion gegen Sd.	1307
	11.	11.	Der ts. Politiker Benes	Brief	Weiß nichts vom Holocaust.	475
1943,	23.	4.	Die UdSSR an die ts. Regierung	Erklärung	Festlegung zur Vertr. nicht möglich.	461
	1.	5.	Die Intern. demokr. Sozialisten	Erklärung	Gegen Vertr..	481
	12.	5.	Dr. Benes und US-Präs. Roosevelt	Erklärungen	Da die UdSSR für Vertr. auch die USA für Vertr..	461
	22.	5.	Der ts. Staatspräs. Benes	Rede	Vertr. bringen Vorteile.	482
	5.	6.	Die UdSSR an die ts. Regierung	Erklärung	Die UdSSR nunmehr für Vertr..	461

1943, 28. 7.	Die österr. Sozialdem. (i. Exil)	Erklärung	Distanzierung von Jaksch	482
13. 9.	Der brit. Außenmin. Eden	Weisung	England zur Vertr. der Sd. nicht verpflichtet	476
26.10.	Der ts. Politiker Gottwald	Artikel	ÖSR 1938 nicht von innen zerschlagen	494
27. 10.	Der ts. Staatspräs. Benes	Rundfunkrede	Kriegsende wird Zeit der Rache	483
Dezember	Der ts. Staatspräs. Benes	Memorandum	Modalitäten der Vertr.	483
12. 12.	Die ÖSR, die UdSSR	Vertrag ...	... über Freundschaft und Zusammenarbeit	485
14. 12.	Dr. Benes und Molotov	Protokoll	Enteignung erst der Sd., dann der T.	486
16.12.	Dr. Benes und Molotov	Protokoll	ÖSR zu Abtretungen bereit, Polen soll Schlesien haben	489
ca. 16. 12.	Dr. Benes und Stalin	Gesprächsbericht	Abtretungen von der ÖSR an D.	494
18. 12.	Dr. Benes und Gottwald	Darstellungen	Vertr. der Sd. als Strafe für Verrat	492
Dezember	Der ts. Politiker Slánský	Rede (1946)	Wir haben Vertr. bewirkt	490
Dezember	Der ts. Politiker Ducháček	Rede (1946)	Wir haben Vertr. bewirkt	491
Dezember	Der ts. Politiker Kopecký	Rede (1948)	Wir haben Vertr. bewirkt	491
1944, 3. 2.	Der ts. Staatspräs. Benes	Rede	Kriegsende: Abrechnung.	483
28. 2.	Die ts. Regierung	Note	Kriegszustand mit D. ab 17.9.1938.	1307
24. 3.	Der ts. Staatspräs. Benes	Rede	Weiß noch immer nichts vom Holocaust	475
Mai	Die ts. Regierung	Internes Papier	Modalitäten der Vertr.	494
8. 5.	Die Reg. der All. und der Ts.	Abkommen	Verwaltung nach Besetzung ÖSR-Geb. durch All.	508
25. 5.	Der d. Oberst Graf v. Stauffenberg	»Friedensplan«	Sudetengebiet bei Deutschland	495
31. 5.	Das US-Außenministerium	Memorandum	Für Vor-Münchner Grenze ÖSR; gg. sof. Massenvertr. ..	499
16. 7.	Dr. Beneš an den ts. Widerstand	Brief	Bei Kriegsende: Erschlagt die Sd.	495
18. 7.	Das US-Außenministerium	Memorandum	Wiederherstellung ÖSR; Vertr. angekündigt	499
3. 8.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Verfassungsdekret 11/44	Nur bis 29. 9.1938 erlassene Rechtsvorschriften gültig ..	497
5. 8.	Das US-Außenministerium	Memorandum	Für vor-Münchner Grenze ÖSR; gg. sof. Massenvertr. ..	498
16. 8.	Der brit. Politiker Attlee an Jaksch	Brief	Kann für Sd. nichts (mehr) tun.	545
28. 8.	Der US-Außenmin. Hull an Roosevelt	Memorandum	Bitte um Weisung zu Memos v. 31. 5. und 5. 8.1944 ..	498
27. 10.	Der ts. Staatspräs. Benes	Rede	Säuberung des t. Lebens.	460
3. 11.	Der ts. General Ingr	Rundfunkrede	Bei Kriegsende: Tötet die Sd.!	483
23. 11.	Die ts. an die all. Regierungen	Memorandum	Vertr. gefordert.	500
27.11.	Dr. Benes und Eden	Vereinbarung	Vertr. der Sd. Muster für alle Vertr.	502
4. 12.	Der ts. Staatspräs. Benes	Verfassungsdekret 18/44	Nationalausschüsse.	513
23. 12.	Der ts. Staatspräs. Benes	Rede	Ethn. Säuberung.	502
1945, Januar	Der ts. Staatspräs. Benes	Plan	0,6 Mio. Sd. mit Gebiet bleiben in D., 0,8 Mio. in Ts. ...	461
11. 1.	Das US-Außenministerium	Internes Papier	Vertr. der Sd. vorgesehen.	504
12. 1.	Das US-Außenministerium	Memorandum	Vertr. der Sd. vorgesehen.	503
17. 1.	Die brit. an die ts. Regierung	Note	Vertr. der Sd. noch abzustimmen.	502
31. 1.	Die US- an die ts. Regierung	Note	Vertr. der Sd. noch abzustimmen.	502
13. 2.	Der ts. Staatspräs. Benes an Eden	Mitteilung	Mit D. auszutauschende Gebiete.	461
8. 3.	Die brit. an die ts. Regierung	Note	Vertr. der Sd. noch abzustimmen.	505
3. 4.	Der ts. Staatspräs. Benes	Rede	Säuberung des Vaterlandes.	460
5. 4.	Der ts. Staatspräs. Benes	Rede	Säuberung der Republik von allen D.	460
5. 4.	Die ts. Regierung	»Kaschauer Statut«	Nach 1938 eingewanderte D. auszuweisen.	506
17. 4.	Die ts. Regierung	Aufruf	Zeit der Rache an den D. gekommen.	483
18. 4.	Der US-General Eisenhower	Anweisung	Sd. sind nicht Befreite, sondern besetzte Feinde.	508
19. 4.	Der US-General Eisenhower	Anweisung	Sd. Gebiet Teil der ÖSR; Schwierigkeiten mit Sd.	507
20. 4.	Der ts. Staatsmin. Ripka	Note	Jaksch und seine Anhänger dürfen nicht in die ÖSR ...	509
5. 5.	Der d. Reichsstatthalter Henlein	Aufruf	MA. kann kein »Fetzen Papier« sein.	510
8. 5.	Die sd. Soz.Dem., Dachau	Aufruf	Gemeinsam mit T. dem. ÖSR aufbauen.	1308

1945-1955: Die Vertreibung der Sudetendeutschen und der Neubeginn der Sudetenfrage

Mai	Die ts. Regierung	Maßnahme	Einstellung aller Rentenzahlungen an Deutsche.	537
5. 5.	Ein t. Augenzeuge	Schilderung (1995)	»Meine drei Befreiungen«.	1018
5. 5.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung 4/45	Wahl und Befugnisse von Nationalausschüssen.	512
11. 5.	Der brit. Premiermin. Churchill	Mitteilung	Transfer auf Tagesordnung Potsdam.	539
12. 5.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Rede (Brunn)	Deutsches Problem völlig liquidieren.	513
13. 5.	Die KPÖ an die Tschechen	Aufruf	Errichtet Lager für die Deutschen.	515
16. 5.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Rede (Prag)	Deutsche völlig liquidieren.	514
17. 5.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung 6/45	Lebensmittelrationen f. Deutsche.	516
19. 5.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 5/45	Nationalverwaltung d. Vermögens.	517

1945, 20.	5.	Der ÖSR-Sicherheitsdienst	Richtlinie	Lagereinweisung und harte Behandlung der Sd.	661
	20.	Vorl. Beauftr. ÖSR-Verwaltung	Aufruf...	... an Einwohner Grafschaft Glatz (Preuß. Schles.)	522
	25.	Die ÖSR-Regierung	Beschluß	Vertreibung der Sd.	1311
	29.	Der ÖSR-Informat.min. Kopecky	Rede	Grenzberichtigung der ÖSR im Nordwesten.	523
	30.	Der brit. Premiermin. Churchill	Mitteilung	Vertr. der Sd. in Potsdam zu behandeln.	539
	30.	Der ÖSR-Außenmin. Clementis	Note	Verhalten von US-Offizieren gg. Sd. gerügt.	520
	30.	Der US-Geschäftsträger in Prag	Bericht	Vertr. der Sd. für Prestige von Benes erforderlich.	537
	31.	Die ÖSR-Regierung an die USA	Note	Die ÖSR will auch Glatz besetzen.	521
Ende Mai		Das Internationale Rote Kreuz	Bericht	Lagerbedingungen in ÖSR-KZ.	523
	7.	Das ÖSR-Kultusministerium	Erlaß	Schließung aller d. Schulen.	507
	7.	Der sd. Politiker Jaksch	Brief an US-A.min.	Warnung v. August 1942 bestätigt, Gesprächsbitte.	524
	11.	Der d. Schriftsteller Ernst Jünger	Tagebuchnotiz	Berichte über »grauenhafte« Morde an Sd. liegen vor.	526
	13.	Der ÖSR-Außenmin. Clementis	Rede	ÖSR beansprucht auch Ratibor.	523
	14.	Das US-Außenministerium	Mitteilung	Vertr. der Sd. in Potsdam hinnehmen.	539
	14.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret-Entwurf	Vertreibung der Sd.	541
	14.	Das ÖSR-Verteid.Min.	Vorschlag	Reihenfolge und Ablauf Vertr. Sd.	1311
	15.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Rede (Pilsen)	Ethnische Säuberung.	528
	15.	Die ÖSR-Regierung	Beschluß	Vertr. Sd. von Armee durchzuführen.	1311
	16.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Rede (Tabor)	Ethnische Säuberung.	526
	19.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 16/45	Bestrafung von Sd.	529
	21.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 12/45	Enteignung sd. Landwirtschaft.	532
	22.	Das ÖSR-Finanzministerium	Bekanntmachung	Beschlagnahme sd. v. a. Sparguthaben.	534
	23.	Das US-Außenministerium	Vorlage	Vertr. der Sd. ist zuzustimmen.	539
	28.	Der US-Ges. in Prag	Mitteilung	Vertr. der Sd. für Prestige von Benes erforderlich.	537
	30.	Die USA an die ÖSR	Note	D. in Grenzen von 1937 unter All. Kontrollrat.	522
Anf., Juli		KP-Politiker in Deutschland	Äußerungen	Gegen derzeitige faktische d. Ostgrenze.	668
	3.	Die ÖSR an die All. Großmächte	Note	Forderung: Vertr. der Sd. beschließen.	538
	5.	Der UdSSR-Gen. Serow	Bericht	ÖSR vertreibt Sd. »genehmigungslos«.	1309
	12.	Sd. Einzelpersonen	Brief	Hilfestelle für Flüchtlinge aus Ts.	539
	17.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 27/45	Besiedelung des Sudetengebietes.	540
	18.	Der UdSSR-Staatschef Stalin	Definition ...	... des Sudetengebietes.	549
	20.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 28/45	Schnelle Neubesiedelung sd. Bodens.	542
	20.	Der ÖSR-Minister Ripka	Interview	T. beteiligten sich zuwenig an Vertr. der Sd.	550
	27.	Der US-Botschafter in Prag	Bericht	Clementis (KPÖ): Fehleinschätzung brit. Labour-Party ..	545
	28.	Der ÖSR-Inform.min. Kopecky	Rede	»Wir werden alle Deutschen vertreiben!«.	658
	29.	Stalin und poln. Min.Präs. Bierut	Vereinbarung	Westverlegung der Oder-Neiße-(Grenz-)Linie möglich ..	669
	31.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 35/45	(Geld-)Auszahlungen im Sudetengebiet.	545
	31.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 38/45	Verfügungen Sd. über ihr Eigentum = Plünderung ...	579, 582
Anf. Aug.		Der österr. Staatskanzler Renner	Bericht	»D.sprech. Tschechoslow. eingebrochen«.	546
Anf. Aug.		Der brit. Botsch. Nichols	Bericht	US-Truppen in CSR bedeuten Gerechtigkeit für Sd.	562
	2.	Die All. Großmächte	Erklärung...	... zur Vertreibung (auch) der Sd.	548
	2.	Die All. Großmächte	Abkommen...	... zu d. Reparationen.	678
	2.	Der ÖSR-Staatspräs. Beneš	Dekret 33/45	... zur Staatsbürgerschaft (auch) der Sd.	551
	3.	Das ÖSR-Landwirtschaftsmin.	Bekanntmachung	Aufforderung zur Bewerbung um sd. Boden.	544
	7.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung 44/45	Ernennung der Nationalaussch.-Mitglieder.	513
	7.	Die franz. Regierung	Erklärung	Keine Stellungnahme zum Vertr.	548
	7.	Der US-Außenmin. Byrnes	Telegramm	US-Eigent. in ÖSR v. Sowjetarmee beschlagnahmt.	566
	8.	Die ÖSR-Regierung	Artikel	Territorialforderungen an D. und Österr.	553
	8.	Der UNO-Militärgerichtshof	Statut	MA. gültig, Vertr. Verbrechen.	21, 425
	20.	Der ÖSR-Minister Ripka	Rede	Tschechen beunruhigt über Verzögerung Vertr.	658
	24.	Das ÖSR-Innenministerium	Erlaß ...	... zur Staatsbürgerschaft (auch) der Sd.	552
	26.	Der ÖSR-Außenminister Clementis	Note	Polen terrorisieren T. im ts. beanspr. Schlesien.	554
	27.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Verfassungsdekret 47/45	In Prov. Nat.Vers. nur Slawen berufbar.	684
	28.	Papst Pius XII.	Botschaft	Grenzen gerechter Bestrafung.	555
	3.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung 70/45	Statut des Siedlungsamtes.	542
	4.	Das Internationale Rote Kreuz	Berichte (offiziellisiert)	Lagerbedingungen in ÖSR-KZ.	556
	6.	Der ÖSR-Min.Präs. Fierlinger	Presseerklärung	Fast 1 Mio. reichsd. Schlesier in ÖSR.	630,1221
	19.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 71/45	Arbeitspflicht.	552,1024
	25.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 81/45	Auflösung (auch) d. Vereine.	520
	25.	US-Truppen in ÖSR	Berichte	Schlechte Behandlung Sd. durch T.	562, 662

1945, 29. 9.	Die USA an die ÖSR	Note	Ts. Beschwerde über Polen an All. Kontrollrat	555
30. 9.	Der US-General Harmon	Bericht	Sd. »unterjocht«, Judenrationen	562
8. 10.	Kath. Diözesen Deutschlands	Gründung . . .	. . . kirchlicher Hilfsstellen.	685
9. 10.	US-Militärbeh. in ÖSR	Bericht	Behandlung Sd. durch T. erzeugt anti-t. Gefühle.	562
12. 10.	Die ÖSR-Regierung	Sitzung...	. . . über westliche Proteste gegen Vertr.	642, 645
12. 10.	Der US-Diplomat Murphy	Bericht	Präzisierung der US-Haltung zu Potsdam erforderlich ..	559
14. 10.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Rede (Melnik)	Exzesse bei Vertr. der Sd.	460
16. 10.	Der US-Diplomat Murphy	Bericht	US-Truppen in ÖSR schützen Sd. vor t. Terror.	561
17. 10.	Der US-General Eisenhower	Bericht	US-Truppen in ÖSR schützen Sd. vor t. Aggression	561
18. 10.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekrete 122,123/45	Auflösung der d. (Karls-)Uni, d. TH.	562
20. 10.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 95/45	Allgemeine Anmeldung aller Guthaben etc.	536
23. 10.	Der brit. Lord Russell	Leserbrief	Vertr.: Verbrechen nur bei Nazis?.	635
24. 10.	Der ÖSR-Außenmin. Masaryk	Note	Zu transferierende D. aus der ÖSR.	570
24. 10.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekrete 100-103/45	Nationalisierung Banken, Versicherungen, Montlnd.	566
25. 10.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 108/45	Enteignung der Sd.	563
27. 10.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Verfassungsdekret 137/45	Personensicherstellung.	567
27. 10.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 126/45	Zwangsarbeitsabteilungen; Entgelt an ÖSR.	531
27. 10.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Dekret 138/45	. . . zur Bestrafung von Tschechen.	581
28. 10.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Rede	Vertr. der Sd. schon 1918 geplant.	568
29. 10.	Das ÖSR-Finanzministerium	Bekanntmachung . . .	. . . zu Sperrkonten.	537
10. 11.	Der All. Kontrollrat für D.	Plan...	. . . der »Umsiedlungen« (Vertr.).	569
14. 11.	Die kath. Bischöfe der ÖSR	»Hirtenbrief«	Keine Grausamkeiten dulden.	652
15. 11.	Der sd. Politiker Niessner	Brief...	. . . an Dr. Benes wegen Vertr.	570
19. 11.	Die UdSSR, Polen	Handlungen . . .	. . . zur Erweiterung Oder-Neiße-Geb.	669
22. 11.	Die Vorl. ÖSR-Nat.Versammlung	Gesetz 147/45	Allgemeine Vermögensanmeldung.	536
24. 11.	Die ÖSR-Regierung	Beschluß	Aussiedlung von sd. »Antifaschisten«	681
26. 11.	Das ÖSR-Innenministerium	Erlaß	Aussiedlung von sd. »Antifaschisten«.	681
2. 12.	Das ÖSR-Innenministerium	Bekanntmachung . . .	. . . zur Arbeitspflicht.	552,1024
13. 12.	Dert. General Prchala u. a.	Erklärung	T. Volk für Vertr. der Sd. nicht verantwortlich.	652
	US-Mil.-Reg./Freistaat Bayern	Gesetz...	. . . über Flüchtlingsnot.	696
	Der d. Politiker Brandt	Bericht	Verbrechen an Sd.	637
24	Papst Pius XII.	Rede	»Potsdam« gegen »Nürnberg«.	21
<i>/47</i>	<i>(Verschiedene)</i>	<i>Zur Dokumentation</i>	<i>Vorbemerkung.</i>	<i>573</i>
		<i>der</i>	<i>Abschnitt 1: Die ÖSR-Rechtsvorschriften.</i>	<i>576</i>
		<i>Vertreibung</i>	<i>Abschnitt 2: Lebensumstände der Sd.</i>	<i>583</i>
		<i>1945-1947:</i>	<i>Teil 1: Zusammengefaßte Verbote und Gebote.</i>	<i>588</i>
			<i>Teil 2: Einzeldokumente.</i>	<i>607</i>
			<i>Abschnitt 3: Vertreibungsbefehle 1945-1947.</i>	<i>612</i>
			<i>Abschnitt 4: Vertreibungstransporte in die SBZ 1945/46</i>	<i>619</i>
			<i>Abschnitt 5: Veröffentlichungen über Vertr. 1945-1947</i>	<i>622</i>
			<i>Teil 1: Im Westen.</i>	<i>623</i>
			<i>Teil 2: In der ÖSR.</i>	<i>648</i>
			<i>Abschnitt 6: D. Juden aus dem Sudetengebiet 1945/46</i>	<i>663</i>
			<i>Abschnitt 7: Die deutsche Ostgrenze 1945-1947.</i>	<i>668</i>
			<i>Schlußbemerkung.</i>	<i>672</i>
8. 1.	Der ung. Bischof Shvoj	Brief	Protest gegen Vertreibung der D.	549
9. 1.	US-Mil.Reg. in D., ÖSR-Reg.	Vereinbarung . . .	. . . über Ausweisung von Sd. in US-Zone D.	673
13. 1.	Sd. Katholiken	Erstes Treffen . . .	. . . der späteren (sd.) »Ackermann-Gemeinde«.	749
14. 1.	Einige all. Staaten	Abkommen	Reparationen aus d. Auslandsvermögen.	676
17. 1.	Das ÖSR-Innenministerium	Richtlinie	Aussiedlung von sd. Antifaschisten.	681
24. 1.	Die USA	Brief	Nicht für Vertr. zuständig.	549
25. 1.	Die USA	Handlung	Erstmalige Übernahme ts. Vertreibungstransports.	675
30. 1.	Der Lordbischof von Chichester	Rede	Gegen Vertr., auch Masaryk war dagegen.	638
30. 1.	Die kath. Bischöfe D.	Kanzelverkündigung	Verbrechen durch Verbrechen sühnen?.	685
Februar	D. Flüchtlinge/Vertriebene	Gründung	Verschiedene Institutionen.	688
14. 2.	Die Vorl. ÖSR-Nat.Versammlung	Gesetz 34/46	D. können keine ÖSR-Partisanen gewesen sein.	690
15. 2.	Die ÖSR-Regierung	Beschluß	Aussiedlung von sd. Antifaschisten.	680
7. 3.	Das ÖSR-Innenministerium	Rundschreiben	Auch sd. Antifaschisten werden ausgewiesen.	681

1946,	14.	3.	Das Internationale Rote Kreuz	Memorandum	Zustände in t. Lagern für Sd. »ungenügend«	523
	27.	3.	Der ts. Politiker Gottwald	Rede	Beitrag zu Vertr.	682
	28.	3.	Die Vorl. ÖSR-Nat.Versammlung	Gesetz 57/46	Billigung aller Benes-Dekrete.	683
			April Der All. Kontrollrat in D.	Beschluß	Verbot (nichtkirchlicher) Hilfsstellen.	688
	9.	4.	Die kath. Bischöfe Bayerns	»Hirtenwort«	Vertr. rückgängig machen	684
	11.	4.	Die Vorl. ÖSR-Nat.Versammlung	Gesetz 83/46	Sd. Arbeits/Lehrverhältnisse aufgelöst	552
	11.	4.	Die Vorl. ÖSR-Nat.Versammlung	Gesetz 65/46	Nur Slawen haben aktives u. passives Wahlrecht	687
	23.	4.	US-Mil.Reg. in D., ÖSR-Reg.	Vereinbarung ...	... über Ausweisung von Sd. in US-Zone D.	675
	23.	4.	Der ÖSR-Außenmin. Masaryk	Memorandum	ÖSR-Gebietsansprüche an D. und Ö.	554
	8.	5.	Die Vorl. ÖSR-Nat.Versammlung	Gesetz 115/46	Straffreiheit für Verbrechen bis 28.10.1945.	685
	16.	5.	Die Vorl. ÖSR-Nat.Versammlung	Gesetz 128/46	Vermögensübertrag. 1938 ff. an z. B. DR. gültig.	519
	26.	5.	Parlamentswahlen in ÖSR	Ergebnisse	Starke KP-Anteile t. Neusiedler im Sd. Gebiet.	687
	4.	6.	Die »Südd. Zeitung«, München	Leitartikel	Vertr. der Sd.: »Grauenhafte« Vorgänge.	640
	3.	7.	Die kath. Bischöfe D.	Petition ...	... an Präs. Truman: Rückgängigmachung Vertr.	689
	12.	7.	US-Mil.Reg. Bayern/Staat Bayern	Verordnung	Bildung Hauptausschuß f. Flüchtlinge.	688,1311
	15.	7.	Der US-Mil.Gouv. in D., Clay	Brief...	... an kath. Bischöfe: Rechtfertigung Vertr.	689
	29.7. ff.		»Konferenz von 21 Nationen«, Paris	Äußerungen	Vertr. moralisch ungerecht, nicht in Friedensvertr.	549
	31.	7.	Die Evang. Landeskirchen D.	Gründung	»Ostkirchenausschuß«.	685
	6.	9.	US-Außenmin. Byrnes	Rede	Gegen Vertr.	700
	13.	9.	Das ÖSR-Innenmin.	Erlaß	Wie mit Juden d. Nationalität zu verfahren.	655
	19.	9.	Politiker der S(ozial.) Efinheitsp.) D.	Äußerungen	Gegen derzeitige Ostgrenze.	670
	28.	10.	Der ÖSR-Staatspräsident Benes	Rede	Vertr. in diesen Tagen abgeschlossen.	690
	12.	11.	US-Mil.Reg. in D., ÖSR-Reg.	Abkommen	Vertr. wird per 1.4.1947 wiederaufgenommen.	690
	22.	11.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung 217/46	»Erhöhte Bedrohung« der ÖSR dauerte bis 31.12.1946	531
	4.	12.	Sd. in Hessen	Bitte	Bei Friedenskonferenz Recht auf Rückkehr.	699
	19.	12.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Gesetz 255/46 ...	... über Teilnahme am nat. Widerstand.	690
	20.	12.	Der ÖSR-Staatspräs. Benes	Äußerung	ÖSR-Gebietsansprüche an D. und Ö.	554
1947,	Anfang		Der sd. Dichter Watzlik	Aufruf	Vertr.Schicksal verinnerlichen.	692
	Anfang		Die (sd.) Seliger-Gemeinde	Programm	SR. innerhalb und außerhalb der Heimat	693
	14.	2.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Gesetz 31/47	Aufteilung Feindvermögen.	566
	19.	2.	US-Mil.Reg. Bayern/Staat Bayern	Gesetz	Aufnahme/Eingliederung deutscher Flüchtlinge	694
	1.	3.	Die sd. Sozialdemokraten	Petition	Sudetenfrage bei Friedenskonferenz.	697
	5.	3.	US-Mil.Reg. Hessen	Anweisung	Soziale Vereine von Vertr. erlaubt	698
	10.	3.	Der ÖSR-Außenmin. Masaryk	Memorandum	Rd. 20. km ² von D. (innerh. Grenzen 1937) gefordert	553,669
	11.	3.	Der d. Philosoph Jaspers	Brief	Unterschied zwischen Duldung und Bejahung Vertr.	803
	15.	3.	Der bayer. Min.Präs. Ehard	Artikel	Rückkehr der Vertr. gefordert.	707
	25.	3.	Der ts. Kardinal Beran	Interview	Vertr. zwingende Notwendigkeit	655
	1.	4.	Die US-Mil.Reg. in D.	Richtlinie	Keine Parteien für Vertriebene.	700
	9.	4.	Der US-Außenmin. Marshall	Rede	SR. der d. Vertr. berücksichtigen.	700
	3.	5.	Der US-Mil.Gouv. in D., Clay	Anweisung	Fortsetzung Transfer verweigert	690
	17.	6.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung 106/47	Aufteilung Feindvermögen.	566
	1.	7.	Die UNO-IRO	Statut	D. werden nicht betreut.	700
	2.	7.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Gesetz 141/47	»Währungsliquidationsfonds«	578
	14.	7.	Sd. Einzelpersonen	Gründung	»Arbeitsgem. zur Wahrung sd. Interessen«.	701
	18.	7.	Die CDU/CSU der Bizone D.	EntschlieÙung	Rückgabe der Heimat.	705
	2.	9.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung 163/47	Aufteilung Feindvermögen.	566
	6.	10.	Die ÖSR-Militärmission an die USA	Memorandum	Verbot sd. Organisationen gefordert	702
	21.	10.	Die USA an die ts. Militärmission	Note	Sd. politische Organisationen nicht erlaubt	702
	23.	10.	Die ÖSR an den All. Kontrollrat	Note	Verbot von Landsmannschaften gefordert	703
	24.	10.	Der bayer. Min.Präs. Ehard	Regierungserklärung	Hoffnung auf Rückkehr.	708
	2.12.		Der ÖSR-Außenmin. Clementis	Rede	Beginn sd. Organisationen.	704
	17.	12.	Das ÖSR-Außenmin. an die USA	Note	Übersicht sd. pol. Arbeit	707
1948,	26.	2.	Die USA, Frankr. und Großbrit.	Erklärung ...	... zur KP-Machtübernahme ÖSR.	709
	10.	3.	Die US-Mil.Reg. in Bayern	Anweisung	Trennung t. Neuflichtlinge von Sd.	708
	13.	4.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung 76/48	Auf Gesuch Wiederverleihung ÖSR-Staatsbürgersch.	734
	6.	5.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Gesetz 131/48	Liquidierung der D. evangelischen Kirche.	710
	9.	5.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Verfassung	Die D. sind der Tschechen Urfeind.	710

1948,	12. 6.	Die sd. Tagung Heppenheim	EntschlieÙung	MR., HR. und SR. gefordert	711
	30. 6.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Gesetz 174/48	Aufhebung HR.	712
	21. 7.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Gesetz 213/48	Unrechtslegalisierung KP-Putsch 1948	686
1949,	16. 1.	Gründung der SL Bayern	ÄuÙerungen	SL ist sd. Volkskörper.	713
	9. 3.	Der sd. Polit. Lodgman v. Auen	Rede	Das landsmannschaftliche Prinzip.	714
	18. 5.	Das ÖSR-Innenmin.	ErlaÙ 119	Staatsangehörigkeit heimatverbliebener Sd.	734
	14. 6. ff.	Sd. Einzelpersonen	ÄuÙerungen	Verurteilung d. USA wg. Hinnahme Massenvertr.. . . .	707, 716
	13. 7.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Gesetz 194	Staatsangehörigk. darf nur Bewerbern verliehen werden	734
	19. 9.	Sd. Volkskundgebungen	EntschlieÙung	Vertr. rückgängig machen, SR. gefordert.	715
	29. 9.	Der d. Bundeskanzler Adenauer	Rede	Verständnis für sd. Rückkehrwunsch.	716
	3. 11.	Die MR.-Komm. der UN	Brief	Sd. Forderungen (vom September 1949) eingegangen ..	715
	4. 11.	Die österr. Regierung	Kundmachung	Definition der »Alt-Österreicher«	827
	29. 11.	Die ÖSR-Regierung	Verordnung 252	Staatsangehörigkeit heimatverbliebener Sd.	734
	30. 11.	Sd. Politiker und Wissenschaftler	»Eichstätter« Erklärung	Vertr. rückgängig machen.	717
1950,	Anfang	Der (sd.) Witikobund	Programm	Friedliche Rückgliederung verlorener Länder.	717
	25. 1.	Die SL	»Detmolder« Erklärung	HR. und SR. gefordert	719
	31. 1.	Der US-Hochkomm. für D., die ÖSR	Übereinkommen . . .	. . . über Auswanderungen von Sd. aus ÖSR.	720
	24. 3.	Der (81.) US-KongreÙ	Bericht	Grund für Zustimmung der USA zu Vertr..	549
	5. 4.	Das ÖSR-Innenmin.	ErlaÙ 40	Staatsbürgerschaft heimatverbliebener Sd.	734
	7. 4.	Der Generalsekretär der UNO	Gutachten	Mind.Schutzvertrag von 1919 mit ÖSR obsolet.	721
	23. 6.	Die ÖSR-, die prov. Reg. der DDR	»Prager Abkommen«	Vertr. der Sd. gerecht und endgültig.	724
	14. 7.	Der (1.) D. Bundestag	Obhutserklärung	Nichtigkeit des »Prager Abkommens«	723
	4. 8.	Der t. Nationalaussch., die AgzWsl	»Wiesbadener Abk.«	HR. und SR. für beide Völker.	724
1951,	Anfang	Das ÖSR-Außenministerium	Bericht	Beurteilung der AgzWsl.	726
	4. 6.	Das d. OLG Karlsruhe	Urteil (über 1945/46)	ÖSR-KZ waren Schande der Menschheit.	727
	14. 6.	Das d. OLG München	Urteil (über 1945/46)	Ts. Dekrete vom 19. 5. und 25.10.1945 vr.widrig.	728
	31. 8.	Die All. Hohe Kommission	Gesetz	Klagen gegen all. Vermögensentsch. verboten.	730
1952,	25. 1.	Der stellv. US-Außenmin. McFall	Brief	Grund für Zustimmung der USA zu Vertr..	550
	31. 5.	Sd. Parlamentarier	EntschlieÙung	Forderung nach HR. und SR.	731
	4. 7.	Der Rat der freien Ts.	Gründungserklärung	Vertr. der Sd. unwiderruflich	733
1953,	24. 4.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Gesetz 34	Zwangseinbürgerung der SD.	734
	30. 5.	Die ÖSR-Nationalversammlung	Gesetz 41	Währungsreform; Verfall von Guthaben aus 1945.	828
	5. 7.	Slow. Nationalr/Karpatend. Landsm.	Abkommen	Kulturautonomie für Karpatendeutsche.	725
1054,	2. 5.	DieSL	EntschlieÙung	Sd. Ziel: HR. und SR.	734
	2. 5.	DieSL	Satzung	Zweck der SL; Begriff des Sd.	735
	16. 5.	Ein US-Gericht in D.	Urteil (über 1945/46)	Zustände in ÖSR-KZ ähnelten NS-KZ.	736
(•	6. 6.	Der bayer. Min.Präs. Ehard	Erklärung	Schirmherrschaft über Sd.	738
	23.10.	Die »Drei Mächte«, die BR Deutschl.	»Überleitungs«-Vertrag	Sudetengebiet gehörte 1938/39 zu D.; Reparationen . . .	739
November		Die ts. Christdemokraten (i. Exil)	Brief	Verurteilung der Vertr. der Sd.	740
SiSS,	4. 2.	Die ÖSR	Erklärung	Beendigung Kriegszustand (ab 17. 9.1938) mit D.	171, 448
i>	22. 2.	Der (2.) D. Bundestag	Gesetz	Sd. seit 1938 d. Staatsbürger.	43, 741
; fc.	3. 4.	Der Sd. Rat	Gründung . . .	. . . als Koordinationsorgan politischer Arbeit	742

1955-1989: Die Sudetenfrage im geteilten Deutschland

	25. 4.	Der US-Abg. Burdick	Protokollnotiz	»Die sudetendeutsche Frage«	744
	29. 5.	Der t. Politiker Prchala	Rede	Biten Sd. um Verzeihung für Vertr.	745
	30. 5.	Der bayer. Min.Präs. Högner	Rede	HR. unverjährbar.	745
ffv	1. 7.	Der bayer. Min.Präs. Högner	Rede	Sd. haben HR. durch Aufbau erworben.	746
	13. 9.	Bundeskanzler Adenauer	Note	Grenzen D. erst im Friedensvertrag festzulegen.	746
	28. 9.	Die Außenmin. der West-All.	Erklärung	Grenzen D. erst im Friedensvertrag festzulegen.	747
		Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	Programm	HR. - Persönliches Beispiel bei Durchsetzung.	747
	Mai	Ein Sudetendeutscher	Artikel	Politisches Ziel der Sd.	749
	2. 5.	D. Völkerrechtler	Gutachten	Mind.Schutzvertrag von 1919 mit ÖSR nicht obsolet. . .	723,1311
	Juni	Die Sd. Jugend	EntschlieÙung	Rechtsanspruch der anderen.	750
	17. 8.	Das d. Bundesverfassungsgericht	Entscheidung	Potsdam (2. 8.1945) rechtlich für D. unverbindlich_____	550
	11. 12.	Der chin. Außenmin. Tsiang	Rede	Erinnerung an Vertr. der Sd.	751

1957,	7.	4.	D. Abg. im ÖSR-Parlament	Äußerungen	D. in Ts. zufrieden.	751
	17.	4.	Der Sd. Rat	EntschlieÙung	Sd. Programm: Primär HR. u. SR., Grenzen sekundär ..	752
	8.	6.	Sd. Parlamentarier	EntschlieÙung	Forderung nach HR. und SR.	753
1958,	22.	4.	Der US-Abg. Reece	Protokollnotiz	»Das Schicksal der Sudetendeutschen«.	754
	31.	8.	Der d. Politiker Ollenhauer	Rede	SPD bekennt sich zu HR.	755
	28.	10.	Die t. Christdemokraten	EntschlieÙung	Vertr. traf Unschuldige.	756
1959,	19.	1.	Die UdSSR-Regierung	Friedensvertragsentwurf	Vorschlag: Ungültigkeit des MA. anzuerkennen.	756
	18.	4.	Die Bundesregierung Adenauer III	Erklärung	HR. und SR. der Sd. zu wahren.	757
	8.	7.	Ts. Soz. Dem. im Exil	Rede	Vertr. im Widerspruch zu Demokratie.	874
1960,	15.	1.	Die Sd. Jugend	EntschlieÙung	Das politische Ziel der Sd.	757
	6.	6.	Die Sd. Jugend	EntschlieÙung	Botschaft an die t. Jugend.	759
			Juni. Der Rat der freien Ts.	Memorandum	Vertr. der Sd. ist endgültig.	759
	11.	7.	Die ÖSSR-Verfassung	Art. 25	Sd. nicht erwähnt.	760
	29.	12.	Die ÖSSR-Regierung	Note	MA. von Anbeginn nichtig.	761
1961,	Anfang		(Verschiedene)	Kurzbericht	Lage der Sd. in der ÖSSR.	762
	22.	1.	Die SPD	»Bergneustädter Erklär.«	HR. und SR. der Sd. gegeben.	764
	18.	2.	Die Bundesregierung Adenauer III	Note	Sd. in ÖSSR sind d. Staatsbürger.	765
	27.	2.	Die ÖSSR-Regierung	Erklärung	Vertretung sd. HR. und SR.: Kriegspropaganda.	766
	7.	5.	Der Sd. Rat, die SL	»20 Punkte«	Politisches Ziel unabhängig vom MA.	767
	3.	6.	Die CSU	EntschlieÙung	Anerkennung von HR. und SR. der Sd.	770
1962,	7.	11.	Die Bayerische Staatsregierung	Erklärung	Schirmherrschaft.	738
1963,	2.	6.	Der Sprecher der SL Seeborn	Rede	Bitte an t. Volk um Verzeihung für Protektorat.	771
	10.	8.	Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	EntschlieÙung	HR. und SR. ernst nehmen.	772
	18.	10.	Die Bundesreg. Erhard I	Regierungserklärung	Verhältnis zu Osteuropa verbessern.	773
1964,	Februar		Die SL	Petition...	... gegen tendenziöse Fernsehsendung.	773
	30.	5.	Der bayer. Min. Schütz	Artikel	Fernsehsendung verleumdete.	774
	11.	6.	Der d. Bundeskanzler Erhard	Rede	MA. von Hitler zerrissen.	775
	15.	10.	Die FDP	EntschlieÙung	Anerkennung von HR. und SR. der Sd.	775
	16.	10.	Der d. Bundeskanzler Erhard	Äußerung	HR. und SR. der Sd.	776
	16.	11.	Die CDU	EntschlieÙung	Anerkennung von HR. und SR. der Sd.	777
1965,	April		Die brit. Regierung	Erklärung	MA.: Tot, aber nicht nichtig.	778
	Juli		Der SSD der DDR	Übersicht	Tätigkeit revanchistischer Landsm. in der DDR.	778
	15.	10.	Die Evangelische Kirche	Denkschrift	Versöhnung geht vor HR.	780
1966,	25.	3.	Die Bundesregierung Erhard II	Note	MA.: Keine territoriale Bedeutung.	782
	29.	4.	Der d. Bundeskanzler Erhard	Brief	Bundesregierung bleibt bei bisheriger Politik.	782
	5.	5.	Die ÖSSR-Regierung	Note	MA.: Von Anbeginn ungültig.	783
	Juni		Die brit. Zeitung »Observer«	Bericht...	... über Sd. Tag in München.	788
	Juni		Der d. Politiker Schmidt	Meinung	T. Entschuldigung für Vertr. unnötig.	783
	Oktober		Die CSU	Äußerung	MA. gültig zustande gekommen.	770
	21.	11.	Der sd. Abg. Jaksch	Interview	HR. und SR. nicht aufgebbar.	785
	13.	12.	Die Bundesreg. Kiesinger/Brandt	Regierungserklärung	MA. nicht mehr gültig.	786
1967,	19.	2.	Die SL	EntschlieÙung	Sd. stützen sich auf HR. und SR.	786
	21.	2.	Der d. Bundeskanzler Kiesinger	Rede	Keine Anerkennung der Vertr.	787
	4.	4.	Das brit. Außenministerium	Erklärung	ÖSSR-Grenzen bis zum Friedensvertrag offen.	788
	26.	4.	Die Kommunisten Europas	»Karlsbader Erklärung«	MA. vom Abschluß an ungültig.	789
	15.	9.	Der sd. Abg. Paul	Brief	Feststellung von Unrecht durch internat. Kommission ..	790
	1968,	Jan.	Drei ts. Publizisten	»Triolog über 1945«	Verantwortung für Vertr.	791
	12.	1.	Die Regierung der DDR	Strafgesetzbuch	Verbrechen gegen die Menschlichkeit.	794
	3.	5.	Der sd. Abg. Paul	Brief	Wiederholung Angebot (15. 9.1967).	790
	5.	7.	Der d. Bundeskanzler Kiesinger	Äußerung	MA. nicht nichtig.	794
	22.	8.	Die Bundesreg. Kiesinger/Brandt	Regierungserklärung	Invasion der ÖSSR beenden.	795
	25.	9.	Der (5.) D. Bundestag	EntschlieÙung	Aussöhnung mit Völkern der ÖSSR.	796
	17.	11.	Der d. Staatssekretär Jahn	Artikel	HR., SR. und MA.	796
1969,	1.	1.	Die ÖSSR	Verfassungsgesetz	Rechte der D. in der ÖSSR.	797
	18.	4.	Die SPD	EntschlieÙung	MA. von Anfang an ungültig.	798
	19.	4.	Die SL	EntschlieÙung	SPD-Beschluß fehlerhaft.	799
	17.	5.	Der T. Nationalausschuß	Programm	Vertr. rückgängig machen.	800

1969, 28.	10.	Die Bundesregierung Brandt I	Regierungserklärung	Ankündigung neuer Ostpolitik	801
1969-1974		(/Ierscft/edene)	<i>Kurzbericht</i>	Daten zur Ostpolitik	801
1970, Mai		Der d. Staatssekretär Bahr	Unterlage	MA. ungültig	806
	9.	Die (sd.) Seliger-Gemeinde	EntschlieÙung	MA. nicht von Anfang an ungültig	806
	16.	DieSL	Memorandum	Vertr. hat HR. und SR. der Sd. verletzt	806
1971, 20.	1.	Der brit. Außenminister Stewart	Erklärung	MA. nicht richtig.	778
	24.	Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	EntschlieÙung	MA. nicht richtig.	809
		März Die CDU	EntschlieÙung	MA. nicht mehr gültig.	778
1972, 17.	3.	Der (6.) D. Bundestag	»Gem. EntschlieÙung«	SR. durch Ostverträge nicht berührt.	809
1973, 18.	1.	Die Bundesregierung Brandt II	Regierungserklärung	MA. soll abgelöst werden.	810
	28.	Der Freistaat Bayern	Klage...	... vor Bundesverfassungsger, gg. »Grundverh.«	818
	20.	Die BR Deutschland, die ÖSSR	»1. Prager Vertrag« par.	MA. »nach Maßgabe dieses Vertrages richtig«.	810
	6.	Politiker der ÖSSR	Reden	MA. nichtig.	812
	14.	Der Sd. Rat	EntschlieÙung	HR. und SR. der Sd. bleiben erhalten.	814
	14.	DieSL	EntschlieÙung	Sd. und T. durch »1. Prager Vertrag« nicht gebunden ..	815
	31.	Das d. Bundesverfassungsgericht	Entscheidung	Selbstbestimmung ist Verfassungsgebot.	816
	28.	Der d. Staatssekretär Frank	Brief	MA. rechtswirksam zustande gekommen.	818
	11.	Die BR Deutschland, die ÖSSR	»1. Prager Vertrag« unterz.	Briefe zu humanitären Fragen.	810, 820
1974, 17.	3.	Die Bundesregierung Schmidt I	Regierungserklärung	Ergebnis der Entspannung: »Prager Vertrag«.	821
	20.	Sd. Abgeordnete	Einspruch...	... gegen 1. Prager Vertrag.	822
	21.	Der Freistaat Bayern	Einspruch...	... gegen 1. Prager Vertrag.	824
	11.	Das d. Bundesverfassungsgericht	Entscheidung	»Prager Vertrag« schränkt Grundrechte nicht ein.	834
	19.	Die Rep. Österreich, die ÖSSR	Vertrag...	... über Enteignungsentschäd. von Österreichern.	826
1975, Anfang		Der t. Schriftsteller Havel	Brief	Offiz. Pseudogeschehen und wirkliche Geschichte	832
	17.	DieSL	Petition an UN	HR. für Sd. wie für Palästinenser.	828
	3.	Die Regierung der ÖSSR	Erklärung	Das HR. der Palästinenser.	829
1976		Der US-Soziologe Schoenberg	Artikel	Sd. in D. »völlig aufgesaugt«.	829
1977, 1.	1.	Ca. 300 T. u. Slov. (i. d. ÖSSR)	»Charta 77«	ÖSSR verletzt systematisch MR.	830
	25.	Das d. Bundesverfassungsgericht	Entscheidung	»Prager Vertrag« schränkt Grundrechte nicht ein.	833
1978, 28.	1.	DieSL	»Rechtsverwahrung«	Sd. Vermögensansprüche.	835
		Januar Die CSU	Unterlage	Reichsteile außerhalb der Grenzen vom 31.12.1937 ..	771
	26.	Ts. Exilpolitiker	»Opus-Bonus«-Erkl.	Vertr. der Sd. = Anfang Entrechtung der T.,	836
• 10./11.	4.	Die d. Pol. Scheel, Schmidt	Äußerungen ...	... zur d.-t. Vergangenheit	839
	11.	Der ÖSSR-Staatspräs. Husák	Äußerungen ...	... zur d.-t. Vergangenheit und Zukunft.	839
	11.	Die BR Deutschland, die ÖSSR	Erklärung	Basis der Zusammenarbeit: »1. Prager Vertrag«.	837
i ⁿ Dezember		»Danubius«, Preßburg	Artikel	Vertr. der Sd. wiedergutzumachen.	840
f ^{ür} W9, 3.	6.	Die SL, der Sd. Rat	Manifest	Sd. bestehen auf HR. und SR.	845
?' 4.	11.	Sd. und t. (Exil-)Politiker	»Endorfer Erklärung«	Pro SR., contra Vertr.	847
*? Dezember		Ein Tscheche im Sudetengebiet	Leserbrief	Vertr. der Sd. ist zeitlich begrenzt.	848
§ ⁹⁸⁰ , Anfang		»Bohemus«, London	Artikel	Vertr. der Sd. war falsch.	849
		Juni Der ts. (Exil-)Politiker Strnad	Artikel	Vertr. der Sd. war falsch.	851
F 1.	11.	Die (sd.) Seliger-Gemeinde	EntschlieÙung	Rechte der Sd. in der ÖSSR.	853
»82, 23.	10.	Die Bundesregierung Kohl I	Regierungserklärung	Jeder Mensch hat HR.	854
¥ 31.	10.	Die (sd.) Seliger-Gemeinde	EntschlieÙung	MA. erst ab 1973 ungültig.	855
P63, 29.	1.	Der d. Innenmin. Zimmermann	Rede	Ostverträge nehmen Friedensvertrag nicht vorweg	858
W -'' 1.	2.	Der d. Außenmin. Genscher	Rede	»Prager Vertrag« ist tragfähiges Fundament.	855
W '' 6i	2.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Rede	Bei Sd.: Übergang zu Bekenntnisgeneration.	856
W '' 2i	6.	Der d. Bundeskanzler Kohl	Regierungserklärung	MR. und SR. auch für Deutsche.	859
wt 2i	6.	Der d. Politiker Dregger	Rede	Österreich und die Sd.	859
• 84, Anfang		Die CSU	Unterlage	SR. und HR. für alle D.	771
H 9.	6.	Teilnehmer des 35. Sd. Tages	EntschlieÙung	Volksgr.R., Achtung der Regierung.	860
m 10.	6.	Der d. Innenmin. Zimmermann	Rede	Obhutselerklärung von 1950 gilt weiter.	724
Bf 10.	6.	Der d. Bundespräs. Carstens	Rede	Aufgabe der SL.	861
lp Mitte		DerSd. Rat	Unterlage	Die Sudetenfrage Mitte der 80er Jahre.	862
	3.	Mitglieder der »Charta 77«	»Prager Aufruf«	Teilung D. wg. SR. beenden.	864
Bf 8.	3.	Bundespräs. v. Weizsäcker	Rede	Vier Aussagen (und diesbezügliche Fakten).	865
V 3.	8.	Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	»Passauer Erklärung«	1945 wird nicht das letzte Wort der Geschichte sein	866

1986,	Juni	Die Londoner Zeitung »Times«	Bericht	Sd.: Eine der unpopulärsten Volksgr. der Welt	867
1987		Ein Tscheche im Sudetengebiet	Artikel	»Was sind die Sd. heute und was wollen sie?«	868
	18. 10.	DerSd. Kongreß	Manifest...	... von Regensburg: SL, Sprecherwahl.	869
	November	T. und slowakische Katholiken	»31 Forderungen«	Religionsfreiheit	871
1988,	14. 4.	Das (3.) Europ. Parlament	Entschließung ...	... gegen Unterdrückung v. Christen in ÖSSR.	871
	15. 8.	Mitglieder der »Charta 77«	Erklärung	Veröffentlichung d. Wahrheit über 1968 gefordert	871
	26. 9.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Erklärung	Internat. Historikergremium vorgeschlagen.	870
	Oktober	Die t. »Bewegung für Freiheiten«	Manifest	»Demokratie für alle«	862
1989,	16. 1.	DieSL	Presseerklärung	Protest gegen brutales Polizeivorgehen.	871
	26. 4.	Der t. Freundeskr. Paneuropa, Prag	Erklärung	Rückkehrrecht aller Vertriebenen.	872
	14. 5.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Rede	Blick in Zukunft, Ausgleichserfordernisse.	873
	11. 6.	Parteitag der ÖS-Soz.Dem. (Exil)	Beschluß	Vertr. verurteilt	873
ca.	15. 10.	Der t. Schriftsteller Havel	Brief	Vertr. »zutiefst unmoralisch«, Schaden für T..	874
	1. 12.	DieSL	Presseerklärung	Solidarität mit t. und s. Demokratiebewegung.	875
	13. 12.	Der bayer. Min.Präs. Streibl	Regierungserklärung	Offiz. t. Bedauern für Vertr. angemahnt.	877
	19. 12.	Der ÖSSR-Außenmin. Dienstbier	Erklärung	Entschuldigung bei Sd. für Vertr.; Historikerkomm.	876
	21. 12.	DieSL	Presseerklärung	Dienstbier begrüßt; Mitarbeit angeboten.	876
	23.12.	Der ÖSSR-Politiker Havel	Fernseherklärung	Keine Rückkehr der Sd.; pers. Entschuldigung.	877
	30. 12.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Telegramm	Glückwunsch an Havel zur Präsidentenwahl.	877
1989/90		(<i>Verschiedene</i>)	<i>Kurzbericht</i>	Allg. pol. Entwickl., Meinungen z. Wiedervereinigung ...	879

6. Ab 1990: Neuere Entwicklungen der Sudetenfrage

1990,	6. 1.	Die d. Politikerin Vollmer	Artikel	Wiedervereinigung: »Träume der alten Männer«.	881
	11. 1.	Der ÖSSR-Staatspräs. Havel	Äußerung	Wie mit Sd. 1945 umzugehen gewesen wäre.	878
	12. 1.	Der t. Kardinal Tomášek	Presseerklärung	Für Havel; d. Entschuldigung erwartet.	884
	26. 1.	Der Sd. Rat	Erklärung	Lösung angestrebt, der beide Völker zustimmen.	885
	30. 1.	Ein t. NS-Opfer	Erklärung	D. Entschädigung für T. in ÖSSR unbekannt	879
Februar		Der sd. Politiker Hochfelder	Artikel	Sd. Heimatgebiet erforderlich.	885
	23. 2.	Die SL, der Sd. Rat	Erklärung	Positionsbestimmung, Vorbereitung von Gesprächen ..	886
	2. 3.	Der DDR-Min.Präs. Modrow	Brief	DDR-Bürger wollen Enteignungen beibehalten.	893
	8. 3.	Die d. Bischöfe an Kard. Tomášek	Brief	Dank f. Erklärung, Bitte um Vergeb. f. Besetzung.	896
	8. 3.	Der t. Publizist Filip	Artikel	Mangelndes Wissen der T. über Sd.	883
	14. 3.	Das ungarische Parlament	Beschluß	Entschädigung Ungarnd. für Vermögenskonfiskation ...	943
	15. 3.	Der ÖSSR-Staatspräs. Havel	Rede	Ansichten zu 1938/39 und 1945/46.	887
	15. 3.	Der d. Bundespräs. v. Weizsäcker	Rede	Ansichten zu 1938/39 und 1945/46.	888
	21. 3.	Die brit. Premierin. Thatcher	Rede	Verwechslung des MA. mit anderer Erklärung.	946
April/Mai		Die t. Öffentlichkeit	Forderung ...	... nach Verbot der KPÖ.	966
	5. 5.	Die Slowakische Regierung	Erklärung	Entschuldigung für Tragödie der Vertreibung.	905
	30. 5.	Die SL-Pol. Neubauer, Wittmann	Reden	Sd. Forderungen, Gespräch in Prag	906
	15. 6.	Die Bundesrepublik D., die DDR	Erklärung	UdSSR verlange, Enteignungen beizubehalten.	893
	11. 7.	Der ÖR-Ministerpräs. Pithart	Erklärung	Mangelndes Wissen dert. Öffentlichkeit über Sd.	906
	14. 7.	Der CSU-Parteitag	Beschluß	Achtung von HR. und SR. Voraussetzung für EU.	889
	31. 8.	Die Bundesrepublik D., die DDR	»Vertrag...	... über die Herstellung der d. Einheit«.	890
	5. 9.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Brief	Annahme der Gesprächseinladung von Präs. Havel....	906
	12. 9.	Die 2 Staaten in D., die 4 Hauptall.	»2 + 4«-Vertrag	Deutschland erhält volle Souveränität	893
	20. 9.	Die t. an die d. Bischöfe	Brief	Bitte um Vergebung.	896
	27. 9.	Die brit. Premierin. Thatcher	Rede	Entschuldigung für Münchner Abkommen.	946
	28. 9.	D. und die 3 (West-)Mächte	Vereinbarung	Fortgeltung gewisser alliierter Vorbehalte.	896
	2. 10.	Das ÖSFR-Parlament	Gesetz 403	... zu Unrechtsmaßnahmen am Eigentum.	898
16717.	10.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Briefe	Protest gegen t. Maßnahmen.	900
	18.10.	EineSL-Delegation	Gespräche...-	... in Prag zu Vermögensfragen.	906
	18.10.	Der bayer. Min.Präs. Streibl	Brief	Gegen übereilte t. Lösung der Vermögensfragen.	901
	25.10.	Das ÖSFR-Parlament	Gesetz 427	Sog. »Kleine Privatisierung«.	898
	31. 10.	DieSL	Presseerklärung	Enteignung der Sd. unverjährbar vr.widrig.	900
	9.11.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Brief	Rechtlich dubioser Neuerwerb; Gesprächsvorschlag ...	907

1990, 23. 11.	ÖSFR-Präs. Havel/Bundesd. Kohl	Vereinbarung	Sd. Vermögensanspr. in Normalisierungsvertrag.	901
26. 11.	DieSL	Memorandum	Ziele der Sd.: HR., SR., Vermögensregelung.	901
29. 11.	ÖSFR-Min.Präs. Öalfa/Neubauer	Gespräch	ÖSFR will bei Privatisierung nur bis 1948 zurückgehen	907
3. 12.	Der ÖSFR-Staatspräs. Havel	Rundfunkrede	Sd. Vermögensansprüche abgelehnt.	907
5. 12.	Die Ts. Volkspartei (ÖSL)	Presseerklärung	Gespräch mit SL verlief ohne Einigung.	908
11.12.	Der d. Bundeskanzler Kohl	Brief	Beteiligung SL-Vertreter an d.-t. Verh. unmöglich.	934
1990/91	(<i>Verschiedene</i>)	<i>Kurzbericht</i>	Ereignisse und Aussagen.	905
1991, 9. 1.	Das ÖSFR-Parlament	Verfassungsgesetz 23	Grundr.; entgegenst. Vorschr. ab 31.12. '91 ungültig ...	910
19. 1.	Der d. Politiker Glotz	Artikel	Gegen SR. für jeden.	952
12. 2.	Der Slowakische Nationalrat	Erklärung	Abschiebung 1945 betraf meist Unschuldige.	908
21. 2.	Das ÖSFR-Parlament	Gesetz 87	Sd. von Wiedergutmachung ausgeschlossen.	918
22. 2.	Die SPD-Frakt. im(12.)D. Bundest.	Antrag	Förder, ostd. Kulturarbeit nur bei Grenzanerkenntnis ...	982
26. 2.	Das ÖSFR-Parlament	Gesetz 92	Sog. »Große Privatisierung«.	900
Mai	Der ÖSFR-Staatspräs. Havel	Vorschlag	Bedingungen für Gleichstellung gewisser Sd.	909
12. 5.	Das ungarische Parlament	Gesetz	Rente für ungarnd. politisch Verfolgte.	943
19. 5.	Der d. Innenmin. Schäuble	Rede	Kohl wird d. Vertr. am Dialog beteiligen.	934
21. 5.	Das ÖSFR-Parlament	Gesetz 229	Rückgabe landwirtschaftlichen Besitzes.	919
29. 5.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Brief...	... an ÖR-Min.Präs. Pithart: Zukunftskonzept.	921
11. 6.	Der ÖSFR-Staatspräs. Havel	Äußerung	Historische Wahrheit 1918 und 1945 »verpaßt«.	909
18. 6.	Der (12.) D.Bundestag	Beschluß	Gewisse Minderh.R. gemeinschaftlich wahrzunehmen	100
19. 6.	Der ÖSFR-Pol. Pihoda	Brief...	... an SL-Sprecher Neubauer: Ablehnung (zu 29. 5.) ..	923
25. 6.	Der ÖSFR-Staatspräs. Havel	Rundfunkrede	Rückgabe sd. Bodens abgelehnt.	909
6. 8.	Der lit. Präs. Landsbergis	Erklärung	Eigentumsrückgabe an Vertr.	928
22. 8.	Der österr. VR. Ermacora	Rechtsgutachten ...	... zu sd. Fragen.	103, 438, 923
10. 9.	Der österr. Bundeskanzler Vranitzky	Erklärung	T. auf Wiedergutmachung für Sd. hingewiesen.	926
29. 9.	Die Bundesversammlung der SL	Erklärung ...	... zur Versteigerung sd. Eigentums.	927
8. 10.	Der d. Bundespräs. von Weizsäcker	Rede	Behauptete Einschränkung des SR.	952
7.12.	Der Sd. Rat	Erklärung ...	... zum deutsch-ÖSFR-Nachbarschaftsvertrag.	928
1992, 18. 2.	Das ÖSFR-Parlament	Gesetz 93	Landwirtsch. Besitz: Vollmacht f. Regel, durch ÖR.	920
27. 2.	Die BR Deutschland; die ÖSFR	(2. Prager) Vertrag.	über gute Nachbarschaft etc.	929
März	Die Regierung der ÖSFR	»Motivenbericht«	»Vertr.«; »Nullität«; Vermögensfragen.	935
März	Das sd. Priesterwerk	EntschlieÙung	Vertrag nicht befriedigend; Benes-D. aufheben.	942
2. 3.	Der ÖSFR-Staatspräs. Havel	Interview	Potsdam 1945 nahm Vertr. nur zur Kenntnis.	937
17. 3.	Kanzlei ÖSFR-Präs. Havel	Mitteilung	Prüfung Fortgeltung Benes-D. nach 31.12. '91.	918
18. 3.	Die Regierung der ÖSFR	Note	Beitritt zur EKMR. mit (später obsoleten) Vorbehalten ..	936
6. 4.	DieSL	»Argumentations-...	... -papier« zum Vertrag vom 27. 2.1992.	941
7. 4.	Das ungarische Parlament	Gesetz XXIV	Teilentschädigung für Vermögensverluste.	942
15. 4.	Das ÖR-Parlament	Gesetz 243	Rückg. Landwirtsch. an heimatverbl. Sd.: Wohnsitz_____	944
6. 5.	Außenmin. Genscher, MdB Glotz	Reden	ÖSFR-Motivenbericht irrelevant, abgelehnt.	936
20. 5.	Der (12.) D. Bundestag	EntschlieÙung	Künftig Regelung offener sd. Vermögensfragen erwartet	935
26. 5.	Der d. Obbgm. Ude	Rede	Geschichtsdarstellung.	883
28. 5.	Der brit. Premiermin. Major	Erklärung	MA. (1938) von Anfang an ungültig.	945, 952
26. 6.	Der bayer. Min.Präs. Streibl	Rede	2. Prager Vertrag: Gründe der Ablehnung.	946
27. 6.	Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	»Positions ...	... papier«: »Herausforderungen und Ziele«.	948
15. 7.	Der österr. Bundespräs. Klestil	Äußerungen	Entschädigung sd. Vertriebener zu lösen.	950
7. 10.	Die SPD-Frakt. im (12.) D. Bundest.	EntschlieÙung	EKMR. u. a. durch Vertr.-Verbot ergänzen.	112
29. 10.	Die russ. Publizistin Bonner	Artikel	Westen sollte begreifen: Völker wollen SR.	951
16. 12.	Das ÖR-Parlament	Verfassung ...	... der ÖR.	953
I (<i>Anfang</i>)	(<i>Verschiedene</i>)	<i>Kurzbericht</i>	Tschechei? Tschechien?.	956
8. 2.	Israel/Jüdischer Weltkongreß	Vertrag	Rückforderung jüdischen Vermögens.	961
11. 2.	Der ÖR-Min.Präs. Klaus	Äußerung	Jüdisches Vermögen nicht zurückgeben.	961
15. 3.	Der österr. Präs. Klestil	Tischrede	Vertr.frage ehrlich diskutieren.	960
15. 3.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Äußerung	Vertr. = Ethn. Säuberung (Bosnien).	960
(Anfang April	Sd. und t. Politiker	Gespräch ...	... auf »Nichtregierungsebene«.	965
¹ 23. 4.	Landesversammlung der D. i. Böhm.	Statut	Ziel: Erfolgreiche Selbstverwirklichung.	961
' 28. 4.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Äußerung	Vermögen sd. Heimatvertr. nicht rückgabefähig.	960
29. 5.	Der d. Bundesmin. Waigel	Rede	Volksgruppencharta, Heimatrecht.	964

1993, Ende Mai	Die ÖR-Regierungskoalition	Beschluß	Kommission für t.-sd. Gespräche	965
1. 6.	Der d. Politiker Imer	Interview	Sd. Gesprächsverlangen mit t. Regierung »abstrus« . . .	1019
19. 6.	Der Sd. Rat	Festlegung	Inhalte sd.-t. Gespräche.	964
ca. 20. 6.	Der ÖR-Außenmin. Zieleniec	Frage	Was ist HR?.	964
27. 6.	Der ÖR-Min.Präs. Klaus	Entscheidung	Keine t.-sd. Gespräche.	965
9. 7.	Das ÖR-Parlament	Gesetz 198	Rechtswidrigkeit des kommunistischen Systems.	966
30. 7.	Der österr. Bundesk. Vranitzky	Brief	T. Politiker zu sd. Vermögen uneinsichtig.	960
Sommer	Die Pari. Versammlung des ER.	EntschlieÙung	Slowakei soll diskriminierende Dekrete aufheben.	967
August	Min.Präs. Stoiber/Min.Präs. Klaus	Gespräch	Klaus will sd.-t. Dialog »ernsthaft bedenken«.	976
4. 9.	Der d. Außenmin. Kinkel	Rede	Zeit f. konkrete Vermögensverhandlungen noch nicht da	967
7. 9.	Der d. Politiker Müller	Brief	ER. verlangt Aufhebung »Benes-D.«; Was verlangt D.? ..	967
15. 9.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Rundfunkrede	Jüdisches Vermögen zurückgeben.	961
15. 9.	Der d. Staatsmin. Schäfer	Antwort	D. an ÖR bis Ende 1993 (mind.) DM 5,8 Mrd.	985
23. 9.	Der d. Außenmin. Kinkel	Brief	D. für bedingungslose Aufnahme ÖR in ER.	969
15. 10.	Das ÖR-Parlament	Gesetz 273	Aufhebung des Benes-Dekrets 50.	578
1994	Ein d. Geschichtsllexikon	Stichwort	Sudetenfrage.	884
25. 2.	Der d. Politiker Müller	Brief	»Benes-Dekrete« mit ER.-Programm vereinbar?.	969
16. 3.	Der d. Außenmin. Kinkel	Brief	Bemühung um »Geste« zu Benes-Dekreten.	970
3. 4.	Der d. Parteivors. Scharping	Äußerung	SPD: Keine Vermögensansprüche an ÖR erheben.	980
Anfang April	Der d. Politiker Wittmann	Aufsatz	Benes-Dekrete widersprechen ÖR-Verfassung	979
19. 4.	Der Sd. Rat	Brief...	... an MdB: Information über sd. Anliegen.	971
19. 4.	Der Sd. Rat	Brief...	... an t. Parteien: (Neuerliches) Gesprächsangebot . . .	972
Ende April	Der ÖR-Min.Präs. Klaus	Äußerung	Ablehnung von Gesprächen mit SL/SR.	973
14. 5	Die (sd.) Seliger-Gemeinde	Brief	Für Aufhebung Benes-Dekrete.	970
22. 5	Der österr. Außenmin. Mock	Rede	Vertr. der Sd. aktuell ungerechtfertigbar.	974
22. 5	Der bayer. Min.Präs. Stoiber	Rede	Dialog über sd. Vermögen und Benes-D. notwendig . . .	975
22. 5	Der Sprecher der SL, Neubauer	Rede	Gesprächsbereitschaft.	977
2. 6.	Die t. Partei KDS	Brief	Gespräche nur mit Bundestagsabg.	973
3. 6.	Der d. Politiker Voigt	Brief	Benes-Dekrete aufzuheben.	979
23. 6	Der (12.) D. Bundestag	Beschlüsse	Streichung § 96 BVFG etc. abgelehnt.	980
23. 6.	Der (12.) D. Bundestag	Beschluß	UN-Konvention gegen »Vertreiber« erforderlich.	138
1. 7.	Kreis t. Bürger	Brief	Geschichtsdarstellung, Diskussionsvorschlag.	983
Juli	Die ÖR-Regierungskoalition	Beschluß	Unantastbarkeit Benes-Dekrete.	976
14. 7.	Die t. Partei KDU-CSL	Brief	Gespräche nur mit Bundestagsabg.	974
9. 8.	Der ÖR-Außenmin. Zieleniec	Äußerung	Vertr. und Enteignung der Sd. bleiben.	984
22. 8.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Rede	Bilat. Fragen aus 1945 nicht auf EU-Ebene.	985
September	Die d. Bundesreg. Kohl V	Erklärung	Seit 1992 ungelöste d.-ts. Fragen weiterhin offen.	935
21. 9.	Die Vertr. der österr. Sd.	Dokumentation...	... (auch) sd. Vertreibungsschäden.	961
23. 9.	Der (12.) D. Bundestag	Gesetz	Innerstaatliche Abgeltung für Vertr.schäden.	987
Ende 9.	Der ÖR-Außenmin. Zieleniec	Interview	Kinkel hat Benes-Dekrete nie angesprochen.	991
2. 11.	Das ÖR-Parlament	Gesetz 217	Entschädigung für NS-Opfer, nicht für Sd.	988
12. 12.	Das ÖR-Verfassungsgericht	Entscheidung	Wohnsitzklausel im Gesetz 243/1992 verf.widrig.	945
1995, 17. 2.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Rede	Vergangenheit mit »Rechtsakten«: Unabänderbar.	989
20. 2.	Die bayer. Staatsregierung	Verlautbarung	Havel-Rede »enttäuschend, nicht zukunftsgerichtet« . . .	992
8. 3.	Das ÖR-Verfassungsgericht	Entscheidung	Aufhebung Benes-Dekret Nr. 108 abgelehnt.	993
9. 3.	Die d. und t. kath. Bischöfe	»Gemeinsames Wort	Umsiedlung und Vertreibung sind Unrecht.	1000
28. 3.	Sd. und t. Persönlichkeiten	»Versöhnung '95«	Gespräche angeregt.	1002
1. 4.	Der ÖR-Min.Präs. Klaus	Artikel	Ablehnung des »Gem. Wortes« (9. 3.1995).	1003
12. 4.	Die ÖR-Regierung	Beschluß	Familiennamen bleiben entgegen eur. Recht tschechisiert	1005
29. 4.	Die d.-t. Historiker-Kommission	Erklärung	Geschichtsdarstellung.	1005
6. 5.	Der ÖR-Min.Präs. Klaus	Rede	Sd. sollen individuelle Partner finden.	1003
(93-'98)	(Tschechen in ÖR)	Kurzbericht	Meinungsumfragen zur Vertr. der Sd.	1004,1311
11. 3	Der österr. Kanzler Vranitzky	Äußerungen	Sd. Vermögensregelungen, Direktgespräche angeregt..	1007
30. 3	Die SPD, die t. Soz.Dem.	Erklärung	Vertr. an sich verboten, solche von '45/46 »abgeschlossen«	1008
31. 5	Der (13.) D. Bundestag	Anträge...	... zu d. Heimatvertr., zu Vertreibungsfragen.	1009
1. 6.	Die d. Bundesreg. Kohl V	Erklärung...	... und Debatte zu d. Heimatvertr..	1011
3. 6.	Der d. Bundesmin. Waigel	Rede	Vorschläge für die Zukunft.	1014
4. 6.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Rede	Stand der und Ausblick auf sd.-t. Gespräche.	1015

1995, 4. 6.	Der bayer. Min.Präs. Stoiber	Rede	Worüber ist zwischen Sd. und T. zu reden?	1020
18. 7.	Die t. pol. Partei »Republikaner«	Fälschung...	... eines Briefes von Bundesk. Kohl an SL	1022
23. 7.	Ein sd. Spätaussiedler	Briefe	Forderung nach Entschädigung auch sd. Zwangsarbeiter	1023
24. 8.	Der sd. Pol. Kudlich	Leserbrief	T. NS-Opfer/Zwangsarbeiter bereits entschädigt.	1024
September	Der d. Pol. v. Habsburg	Vorschlag	D. wie Itl. für Vermögens Vertr. eintreten.	1026
24. 9.	Der ÖR-Landwirtschaftsmin. Lux	Rede	Endlösung sd. Ansprüche durch Verkauf nur an T.	1025
27. 9.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Äußerungen ...	... zu Benes-Dekr.: Zögerliche Teildistanzierung.	1026
30. 9.	Der ÖR-Min.Präs. Klaus	Antwort	Benes-Dekrete bleiben; statt »Vertr.« Abschub.	1027
Anf. Oktober	Der bayer. Min.Präs. Stoiber	Äußerung	Enttäuschung über mangelnde Bereitschaft Prags	1027
3. 10.	Der estnische Staatspräs. Meri	Rede	HR. aus Estland stammender d. Vertr. bleibt erhalten	1028
3. 10.	Die d. Politikerin Vollmer	Rede	Geschichtsdarstellung, Politikempfehlung.	1029
5. 10.	Die d. Bundesreg. Kohl V	Stellungnahme	Sd. Enteign. auch gg. ÖR stets als vr.widrig verurteilt	1026
11. 12.	Der d. VR. Tomuschat	Rechtsgutachten...	... zu sd. Vermögensansprüchen.	1033
12. 12.	Österr. Präs. Klestil/Präs. Havel	Äußerungen...	... zu Entschädigung der Sd	1034
12. 12.	Die d. Bundesreg. Kohl V	Bericht	Maßnahmen zur Ahndung Vertr.	1106
14. 12.	Das (4.) Europ. Parlament	EntschlieÙung	Rückgabe jüd. u. anderen Eigent. in Mittel- u. Osteur.	1034
14. 12.	Österr. pol. Parteien	Stellungnahmen	Unterstützung für sd. politische Forderungen.	1035
14. 12.	Der d. Bundespräs. von Weizsäcker	Rede	Benes-Dekrete: Nachträgliche Kriegsakte.	1039
20. 12.	DieSL	Stellungnahme...	... zur Eigentumsfrage: HR. im Vordergrund.	1037
1996	(Oft <i>Stellen Österreichs</i>)	Schrifttafel...	... in Jubiläumsausstellung 1000 Jahre Ö.	884
18. 1.	Der »Gregor-Mendel-Kreis«	»Thesen...	... zur Versöhnung zwischen D., T. und Sd.«.	1039
18. 1.	Der d. Außenmin. Kinkel	Äußerung	Potsdamer Beschlüsse (1945) nur pol. Erklärung.	1044
22. 1.	Der t. Politiker Dienstbier	Erklärung	Vertr. der Sd. war ethnische Säuberung	1042
31. 1.	Der d. Außenmin. Kinkel	Rede	Die geplante d.-t. Erklärung	1041
8. 2.	T. Intellektuelle	Aufruf	»Der Weg zur Versöhnung«.	1043
9. 2.	Das ÖR-Parlament	Gesetz 30	Verm.Rückg.: Statt Wohnsitz (243/92) Staatsbürgersch.	945
10. 2.	Die Bundesversamml. der SL	Beschluß	Echte Lösung nur durch direkte Gespräche.	1041
14. 2.	US- und brit. Botschaft, Prag	Erklärungen	Potsdamer Beschlüsse (1945) »im VR. wohlbegründet«.	1043
14. 2.	Das Sd. Priesterwerk	Erklärung	»Versöhnung in Wahrheit und Gerechtigkeit«.	1045
16. 2.	Die d. Bundesreg. Kohl V	Erklärung	Potsdamer Beschlüsse (1945) nur pol. Erklärung	1045
27. 3.	S. M. Elizabeth II.	Rede	Bedauern über MA. (1938).	946
22. 4.	Die d. Bundesreg. Kohl V	Erklärung	Potsd. Beschl. (1945) keine Rechtfertigung Vertr.	1045
25. 4.	Das Präsidium des BdV	Beschluß	Beitritt z. B. ÖR zu EU und NATO.	1047
4. 4.	(<i>Sudetend. in Bayern</i>)	Meinungsumfrage	Zugehörigkeit, Rückkehr, Entschädigung.	1049
3. 5.	DieSL	»Botschaft... .	... an das t. Volk«; Programm.	1050
5. 5.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Rede	Verständigung durch Dialog.	1051
5. 5.	Der bayer. Min.Präs. Stoiber'	Rede	»Vier Eckpunkte«.	1052
6. 5.	Sd. und t. Einzelpersonen	Gründung	»Forum Versöhnung«: Übernat. Bürgerinitiative.	1054
(93-'98)	(<i>Ausländische Print-Medien</i>)	<i>Kurzbericht</i>	Artikel zur Sudetenfrage.	1054
September	D. und t. Historiker	Veröffentlichung	Darstellungsskizze d.-t. Geschichte seit 19. Jh.	1057
9. 9.	Sd./t. »Forum Versöhnung«	Erklärung	Positionsbestimmung, Vorschläge.	1060
18. 10.	Der sd. Politiker Klein	Brief	Sd. Position zu geplanter d.-t. Erklärung.	1062
12. 12.	Die SL, der Sd. Rat	Beschluß	Ablehnung der d.-t. Erklärung.	1064
12. 12.	Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	Stellungnahme...	... zur d.-t. Erkl.: Z. T. begrüßt, z. T. nicht geteilt	1065
12. 12.	Die bayer. Staatsregierung	Beratungsergebnis	... zur d.-t. Erkl.: Bedenken, Mängel und Chancen	1067
17. 12.	Die ÖR-Regierung	»Motivenbericht«..	... zur d.-t. Erkl.: Tschechische Inhaltsinterpretation	1069
19. 12.	Die (sd.) Seliger-Gemeinde	EntschlieÙung ...	... zur d.-t. Erkl.: Kompromiß.	1072
21. 1.	Die BR Deutschland, die ÖR	Erklärung (pari, rat.)	Die »Deutsch-Tschechische Erklärung«.	1073
21. 1.	Der d. Bundeskanzler Kohl	Erklärung	»Die Vermögensfrage bleibt natürlich offen«.	1077
21. 1.	Der t. Pol. Sladek (Republik.)	Rede	Wenn »damals« alle Sd. erschossen, heute Ruhe.	1115
21. 1.	Der (13.) D. Bundestag	Debatte...	... zur d.-t. Erkl.: Überw. uneingeschr. Zustimmung 1078,1083	1078,1083
21. 1.	Die BR Deutschland, Kroatien	Note	Kroatiend. in Entschädigung einbeziehen.	1133
2. 2.	DieSL	»Manifestation«...	... zur d.-t. Erkl.: Ablehnung.	1080
2. 2.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Rundfunkrede	D.-t. Erkl. bezeichnet Abschub nicht als Unrecht	1076
2. 2.	Das ÖR-Abgeordneten-Haus	Zustimmung ...	... zur d.-t. Erkl. mit wesentlichen Einschränkungen	1083
2. 2.	Pressereferat der SL	Artikel	Vergleich sd. Frage mit Vertr. aus d. Provinzen östl. ONL	1083
2. 2.	Der (13.) D. Bundestag	Beschluß	UN-Konv. zu Bestrafung Vertr. gefordert	157
4. 4.	Ukrainer in Polen	EntschlieÙung	Eigentumsrückgabe gefordert	1085

/ 11 21
 W (93-'98)
 W September
 | f
 R
 K
 W
 m
 m
 W
 • :
 9
 mm
 H |
 H |
 8

1997, 24.	4.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Rede (Bonn)	Ersatz von Heimat durch Vaterland und Europa. . . . .	.1087
29.	4.	Der d. Bundespräs. Herzog	Rede (Prag)	Gegen Unwahrhaftigkeit, für Vorleistungen. . . . .	.1089
	6.	Der Freistaat Bayern	Richtlinien ...	... für Ostkunde in Schulen. . . . .	.1090
17.	5.	Der sd. Politiker Gabert	Rede	Künftige Gespräche nicht ohne Sd. . . . .	.1092
18.	5.	Der Sprecher der SL, Neubauer	Rede	D.-t. Erklärung, Heimat und HR. . . . .	.1094
18.	5.	Der bayer. Min.Präs. Stoiber	Rede	D.-t. Erklärung, »Eckpunkte«, Heimat. . . . .	.1097
26.	5.	Der kroat. Staatspräs. Tudjman	Äußerung	Wenn keine Rückkehr Sd., auch keine der Serben. . . . .	.1100
	Juni	Die ÖR-Sozialversicherung	Rentenbescheid	Laufender Zuschlag f. Widerstandszeit gg. NS. . . . .	.988
	Juni	Die Kommission der EU	Stellungnahme...	... zum Beitrittsgesuch der ÖR. . . . .	.1101
30.	6.	Die US-Zeitschrift »TIME«	Artikel	»Bedauern ohne Wiedergutmachung: Leere Geste« . . . . .	.1077
	9.	Der d. Außenmin. Kinkel	Brief	D.-t. Erkl.: Verfehlte Inhaltsdarstellung. . . . .	.1077
10.	10.	Der österr. Außenmin. Schüssel	Erklärung (Zit.)	Benes-Dekrete abgelehnt. . . . .	.1037
12.	10.	Die d. Bundesreg. Kohl V	Brief	Normierung vr. Schutzes vor Vertr.. . . . .	.1106
16.	10.	Der d. Bundespräs. Herzog	Rede	Niederschrift gemeinsamer eur. Geschichte. . . . .	.1107
15.	11.	Parteitag »Bündnis 90/Die Grünen«	Äußerungen	UN-Formulierungen: »Schweinekram« etc. . . . .	.1112
1998,	7.	1. Die d. Bundesreg. Kohl V	Erklärung	ÖR auch bei Fortgelt, vr.widriger B.-Dekr. Rechtsstaat. . . . .	.1105
	26.	1. Die BR Deutschland, die ÖR	Benennung...	... der Organe des d.-t. »Zukunftsfonds«. . . . .	.1076
	28.	1. Das d. Bundesverfassungsgericht	Beschluß	ÖSR-Enteignungen vor d. Gerichten unbehandelbar. . . . .	.1108
	5.	2. Die BR Deutschland, die ÖR	Benennung ...	... des sog. Koordinierungsrates d.-t. Gesprächsf. . . . .	.1077
	16.	2. Die d. Bundesreg. Kohl V	Erklärung	UN-Entwurf zum HR.: Keine Rückwirkung. . . . .	.1111
	1.	3. Der sowj. Politiker Gorbatschow	Rede	Habe niemals verlangt, SBZ-Enteign. '45 beizubehalten. . . . .	.1133
	6.	3. Der Sprecher der SL, Neubauer	Rede	Analyse und Ausblick. . . . .	.1112
	6.	3. Der bayer. Min.Präs. Stoiber	Rede	Sozialwerk für sd. Opfer von NS und ÖR-Vertr.. . . . .	.1115
	21.	3. Der Sprecher der SL, Neubauer	Rede	D.-t. Erklärung ohne staatsrechtl. Bedeutung. . . . .	.1117
	23.	3. Die d. Bundesreg. Kohl V	Erklärung	Völkern widrige Benes-D. und EU-Beitritt ÖR. . . . .	.1118
	25.	3. Die Außenmin. der internat. Kont.gr.	Erklärungen	Kein SR. im Kosovo, Rückkehrrecht in Bosnien. . . . .	.164
	7.	4. Das (4.) Europ. Parlament	EntschlieÙung	Laufende Prüfung mr. Lage künftiger EU-Mitgl. . . . .	.1105
	21.	4. Die d. Bundesreg. Kohl V	Erklärung	ÖR lehnte Entschädigung sd. Vertr.-Opfer ab. . . . .	.1119
Anf.	Maí	Die bayer. Staatsreg.	Erklärungen	Prüfung gültigen ÖR-Rechts vor EU-Beitritt. . . . .	.1116
	29.	5. Der (13.) D. Bundestag	EntschlieÙung	Europ. Grundfreiheiten in ÖR. . . . .	.1121
	31.	5. Der Sprecher der SL, Neubauer	Rede	D.-t. Gesprächsforum, Zukunftsfonds. . . . .	.1123
	31.	5. Der bayer. Min.Präs. Stoiber	Rede	Kein bedingungsloser EU-Beitritt der ÖR. . . . .	.1124
	28.	6. Der Parteitag der FDP	Beschluß	Stoibers Forderungen unerfüllbar, gefährlich. . . . .	.1126
	9.	7. Der poln. Außenmin. Skubiszewski	Artikel	HLKO (1907) auf besiehtes D. (1945) nicht anwendbar. . . . .	.1126
	28.	7. Hans Adam II. v. Liechtenstein	Klage...	... vor Europ. Gerichtshof f. MR. gegen D. . . . .	.1372
	10.	8. Der t. Schriftsteller Kohout	Artikel	Historisches in aktueller Sicht eines Tschechen. . . . .	.1127
	13.	8. Der d. Publizist Pachmann	Artikel	Historisches in anderer Sicht eines gebürtigen Tschechen. . . . .	.1129
	(30. 9.)	(<i>verschiedene</i>)	<i>Kurzbericht</i>	Verstaatlichtes Eigentum in Mittel- und Osteuropa. . . . .	.1130,1312
	13.	10. Der (105.) US-Kongr., Repr.-Haus	EntschlieÙung 562	Eigentumsrückgabe u. a. von ÖR gefordert. . . . .	.172
	20.	10. Die SPD u. Bündnis 90/Die Grünen	Koalitionsv.	Beachtung VR. und Eintreten für MR. . . . .	.1134
	30.	10. Der d. Außenmin. Fischer	Äußerung	Entschädigungsforderungen »anachronistisch«. . . . .	.1144
	31.	10. Die (sd.) Seliger-Gemeinde	»Thesen...	... für Gegenwart und Zukunft d.-t. Beziehungen« . . . . .	.1135
	18.	11. Der BdV	Erklärung	US-Entschl. (v. 13.10.1998) begrüßt. . . . .	.1138
	4.	12. Der d. Bundespräs. Herzog	Rede	Dialog bedeutet Neugierde, Zweifel, Fragen. . . . .	.1108
	5.	12. Der d. Staatsmin. Verheugen	Äußerung	Vertr. bleibt Unrecht, Vermögensansprüche. . . . .	.1136
	10.	12. Der d. Bundesk. Schröder	Erklärung	Förderung und Durchsetzung MR. . . . .	.1134
	23.	12. Die d. Bundesreg. Schröder I	Erklärung	US-Entschl. (v. 13.10.1998): Ohne Bindungswirkung. . . . .	.1137
Ende	Dez.	Eine Tschechin; mehrere Deutsche	Artikel	Veränderung geschichtlichen Wissens in ÖR/D. . . . .	.1138,1141
1999,	22.	1. Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	Beschluß	Politische Thesen zu d.-t. Beziehungen. . . . .	.1142
	5.	2. Die d. Bundesreg. Schröder I	Erklärung	Völkern widrige Benes-D. und EU-Beitritt ÖR. . . . .	.1143
	9.	2. Die d. Bundesreg. Schröder I	Erklärung	ÖR-Beitritt EU trotz vr.widriger Enteignung. . . . .	.1144
	8.	3. Min.Präs. Zeman/Bundesk. Schröder	Erklärungen	Gewisse ÖSR-Ges. erloschen, Vermögensfragen. . . . .	.1145
	9.	3. Sd. Gruppen, SL und BdV	Erklärungen	Zu Äußerungen von Zeman, Schröder (1999, 8. 3.)_____	.1146
	10.	3. Der Bayerische Landtag	Beschluß	Zu Äußerungen von Zeman, Schröder (1999, 8. 3.)_____	.1148
	17.	3. Der d. Außenmin. Fischer	Rede	Faktische Distanzierung von Schröder (1999, 8. 3.)_____	.1149
	17.	3. Die d. Politikerin Vollmer	Rede	Landsmannsch.: Alle Kulturgruppen aktualisieren. . . . .	.1151
	20.	3. DieSL	Beschluß	Beschwerde bei UN-MR-Kom. einbringen. . . . .	.1151

1999, 2. 4.	Der ÖR-Min.Präs. Zeman	Äußerung	NS-enteigneter Orden erhält nichts zurück.	429
7. 4.	Die »Frankf. Allg. Zeitung«	Leitartikel	Milosevic darf Benes nicht wiederholen.	1155
15. 4.	Das (4.) Europ. Parlament	Beschluß	ÖR soll bestehende rassistische Dekrete aufheben.	1152
15. 4.	Der d. Bundesk. Schröder	Erklärung	NATO wird Vertreibung im Kosovo nicht hinnehmen.	1153
21. 4.	Die ÖR-Regierung	Erklärung	EP-Beschluß (15. 4.) »nicht bindend«.	1152
22. 4.	Der d. Bundesk. Schröder	Erklärung	Das VR. sichert Vertr. »Recht auf sichere Rückkehr«.	1155
26. 4.	Der d. Bundespräs. Herzog	Erklärung	»Wer Völkermord zusieht, macht sich schuldig«.	1155
27. 4.	Der Präs. Eur. Bisch.Konf., Kard. Vlk	Erklärung	»Vertreibung als solche ist Verbrechen«.	1154
27. 4.	Die CDU	Beschluß	Vertr. (im Kosovo) »aufs schärfste« verurteilt.	1155
30. 4.	Der d. Bundesgerichtshof	Urteil	»Systematische Vertr.« ist Völkermord.	1156,1312
30. 4.	Der t. Primas, Kardinal Vlk	Erklärung	Kosovo-Vertr. mit Vertr. der Sd. »unvergleichbar«.	1154
19. 5.	Der österr. Nationalrat	EntschlieÙung	Österr. Reg. auf Aufhebung Benes-D. hinwirken.	1158
29. 5.	Der d. Innenmin. Schily	Rede (Berlin)	D. pol. »Linke« hat über Vertr. von D. hinweggesehen.	1313
30. 5.	Die Bundesvers, des BdV	Beschluß	Aufnahme des HR. in d. EU-Grundrechtscharta gefordert.	1361
8. 6.	Der d. Bundesk. Schröder	Reg.erklärung	Kosovaren haben Anspruch auf Ahndung Vertr.Verbrechen.	1313
15. 6.	Der bayer. Min.Präs. Stoiber	Rede (München)	Gedenktafel Vertr. in Bayer. Staatskanzlei.	1313
29. 6.	Die CDU/CSU im D. Bundestag	Antrag	Mit EP (15. 4.) und ö. NR (19. 5.); Benes-D. aufheben.	1331
Anf. 7.	Die ÖR-Regierung	Beschluß	Rückerstattung KP-enteign. kath. Eigent. eingestellt.	1315
3. 7.	Das d.-t. Gesprächsforum	Beschluß	Symposion über Vertr. Sd. und EU-Beitritt ÖR abgelehnt.	1318
5. 7.	Der Bundesvorst. der SL	Beschlüsse	Klage gg. Bundesreg., Unterstützung Sammelklage USA.	1315
22. 8.	Der österr. Außenmin. Schüssel	Erklärung	»Beseitigung« Benes-D. vor EU-Eintritt ÖR.	1316
10. 9.	Das ÖR-Verfassungsgericht	Entscheidung	»Loyale« heimatverbl. Sd. erhalten Mobilien zurück.	1316
29. 9.	Das d. Auswärtige Amt	Brief	Vertr. Unrecht; Eigentumsfragen jedoch nicht »aufwerf.«.	1317
30. 9.	Der d. Bundesk. Schröder	Rede (Prag)	D.-t. Beziehungen: »Heute besser als je nach 2. Weltkrieg«.	1318
19.10.	Der Landtag d. Steiermark	Beschluß	EU-Beitritt ÖR nur bei »Abstandnahme« von Benes-D.	1159
26. 10.	SPD/Grüne im D. Bundestag	Antrag	»Weiterentwicklung der deutsch-tschech. Beziehungen«.	1331
27. 10.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Rechtsauffassung	Völkermordkonv. (1948) nicht rückwirkend anwendbar.	1318
8.11.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Interview	Kosovo und Sudeten; Benes-D.; d.-t. Miteinander.	1320
8. 11.	Ein d. Bürger	Offener Brief	Gorbatschow/Bush und Kohl: D. Fehlverhalten.	1133
Dez.	Sudetend. Christen	Brief...	... an t. Christen: »Fürchtet Euch nicht!«.	1321
16. 12.	Der Landtag v. Salzburg	Beschluß	Nichtaufhebung Benes-D. = Nichtzustim. EU-Beitritt ÖR.	1159
27. 12.	Der sd. Politologe Hilf	Brief...	... an ÖR-Präs. Havel: Eigentumsschenkung.	1322
6. 1.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Antwortbrief	Benes-D.: »Erlöschen«, aber »Teil d. ÖR-Rechtsordnung«.	1323
(24.) 1.	Die ÖR-Regierung	Entwurf...	... eines Gesetzes zur Rückgabe jüdischen Eigentums.	1323
26. 1.	Der d. Bundesk. Schröder	Rede (Stockholm)	»Schlußstrich« unter d. Geschichte unmöglich.	1324
29. 1.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Rechtsauffassung	Zur Bestrafung der D. Vertr. '44-'50.	1319
10. 2.	Der Landtag v. Bad.-Wttbg.	Beschluß	Auf Aufhebung Benes-D. hinwirken.	1312
15. 2.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Meinung	»Schlußstrich« auch unter D. Vertr. unmöglich.	1324
16. 2.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Rechtsauffassung	D. Vertr. ('44/'50) damals nicht ohne weiteres strafbar.	1320
(15.) 3.	Der Europ. G'hof für MR.	Entscheidung	Enteignung nicht klagfrei überprüft (Vorgang Rakona).	1341
15. 4.	Der t. Politologe Dolezal	Rede (Iglau)	»T. und D. haben ihr größtes Problem noch nicht gelöst«.	1325
9.-12. 5.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Interview etc.	Benes-D. kein »Virus des Unrechts«.	1327
10. 5.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Auffassung	Dolezal (15. 4.): Bemerkenswerter Beitrag.	1327
12. 5.	Der bayer. Min.Präs. Stoiber	Rede (Regensbg.)	T. sollten sich von Benes-D. »verbindlich« trennen.	1328
19. 5.	Der Bundesverband der SL	Projektantrag	Entschädigung für »sd. Opfer t. Gewalt«.	1329
20. 5.	Die Bundesvers, des BdV	Beschluß	Aufnahme des HR. in EU-Grundrechtscharta gefordert.	1361
26. 5.	Initiative t. Bürger, Brunn	Offener Brief	Stadtrat soll sich von Todesmarsch 1945 distanzieren.	1370
7. 6.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Auffassung	Entschäd. sd. Opfer: Dem Verhältnis zur ÖR abträglich.	1330
9. 6.	Der d. Bundesk. Schröder	Rede (Berlin)	Geschichte kennt keine Schlußstriche.	1324
9. 6.	Der (14.) Deutsche Bundestag	Debatte:	Vertr.ächtung/Weiterentw. Beziehungen.	1331,1348
11. 6.	Sprecher der Sd., Präs. Böhm	Rede (Nürnberg)	Heimat- u. Volksgruppenrecht, Eigentumsfrage, Schicksale.	1335
(15.) 6.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Auffassung	Keine Bemühungen um Korrektur vr.widriger Enteign.	1337
29. 6.	Der Oberste G'hof der ÖR	Entscheidung	Wenn Enteign. formal fehlerhaft, nachzuvollziehen.	1413,1439
7. 7.	Der (14.) Deutsche Bundestag	Beschluß	EU-Grundn: Nur Mind.Schutz; HR. abgelehnt.	1361
12. 7.	Das ÖR-, das US-Außenmin.	Notenwechsel	D. Zwangsarbeiterentschädig. und ÖSR-Enteign. '45.	1339
(15.) 7.	Das ÖR-Verfassungsgericht	Entscheidung	Enteignung fehlerhaft; aufgehoben (Vorg. Barter/Klein).	1340
2. 8.	Das ÖR-Parlament	Gesetz 301	Frauenamen müssen -ová nicht mehr anfügen.	1005

2000,	2.	8.	Der (14.) Deutsche Bundestag	Gesetz	Stiftung f. Zwangsarbeiterentschädigung errichtet	1341
	31.	8.	Zwei ÖR-Abgeordnete	Brief (an MdEP)	Vertr. = Potsdam; Benes-D. »nicht mehr anwendbar« ..	1353
	2.	9.	Der EU-Kommissar Verheugen	Interview	Vorschlag: EU-Beitritt ÖR durch Volksabst. in D.	1355
	3.	9.	Der d. Historiker Baring	Rede (Berlin)	Rostock und Eisenach: Städte in Ostdeutschland?_____	1346
	3.	9.	Der d. Bundeskanzler Schröder	Rede (Berlin)	Gegen Vertreibung u. f. Anerkennung ihrer Ergebnisse ..	1347
	6.	9.	Der BdV	Vorgang	Konstituierung für »Zentrum gegen Vertr.«	1348
	20.	9.	Der d. Politiker Glotz	Interview	Auch (bloße) Vertreibung ist Völkermord.	1350
	27.	9.	Der Landtag v. Südtirol	Beschluß	Nat. diskrimin. Vorschriften vor EU-Beitritt aufzuheben . .	1350
	1.	10.	Der d. Schriftsteller Grass	Rede (Wilna)	»Was ein Schriftsteller mit den Deutschen teilt«.	1352
	4.	10.	Das (4.) Europ. Parlament	Beschluß	ÖR-Haltung begrüßt, Benes-D. zu überprüfen.	1353
	8.	10.	Der slow. Staatspräs. Schuster	Erklärung	Bei Eintritt Slow. Rep. in EU: Frage Benes-D. gelöst ...	1357
	9.	10.	Die ÖR-Regierung	Beschluß	Erster Reaktor AKW Temelin in Betrieb.	1376
	(20.)	10.	Der US-Gouverneur Bush	Erklärung	»D. Vertr. '44-'50: Schlimmste »ethn. Säub. der Gesch.«	1354
	16.	11.	Der EU-Kommissar Verheugen	Gespräch...	... mit SL Österr.: Diskriminierung der D. in ÖR belegt .	1355
	5.	12.	Der slow. Staatspräs. Schuster	Brief	Schuld an Vertr. durchgängig bekennen.	1356
	7.	12.	Staats- u. Regierungschefs d. EU	»Grundr.charta«	MR.; weder HR. noch Mind.-R., nur »Nichtdiskriminierung«	1358
	12.	12.	Das d. Bundesverfassungsger.	Entscheidung	Vertr. ist Völkermord.	1312
2001,	Anf.	Jan.	Das slowak. Außenministerium	Erklärung	Keine Entschuldigung für Vertr. an sich.	1357
	Anf.	Jan.	Der slowak. Staatspräs. Schuster	Erklärung	Akzeptiere 1945 in Potsdam entschiedene Vertr..	1357
	23.	1.	Der ÖR-Min.Präs. Zeman	Interview	»Große Mehrheit der Sd.«: 1938 Helfer Hitlers.	1392
	Februar		Das rumän. Parlament	Gesetz	Alle Enteignungen ab 1945 widerrechtlich.	1132
	19.	2.	Das kroatische Verfassungsger.	Entscheidung	Ehem. Donauschwaben rückgabeberechtigt.	1132
	20.	2.	Der d. Bundesgerichtshof	Entscheidung	Deutsche Gerichte bei Völkermord zuständig.	1312
	Anf.	3.	Zahlreiche Tschechen	Erklärung	»Wir bereuen« die Vertr. der Sd. 1945.	1362
	9.	3.	Das d.-t. Gesprächsforum	Vorgang	Unterforum »Dialog« - auch über Vergangenheit - beginnt	1363
	18.	3.	Die Heimatverbliebenen Sd.	Petition	Entschädigungsvorschläge f. andauernde Diskriminierung	1363
	20.	3.	Der t. Politologe Dolezal	Artikel	»Die Schuld der Sieger: Vertr. der D. schweres Unrecht«	1364
	21.	3.	T. Min. Pick, d. Min. Zöpel	Äußerungen	Arbeits-(Denk?)-Grenzen des D.-T. »Gesprächsforums«	1366
	24.	3.	Die Bundesversammlung der SL	Entschließung	Aufforderungen an d. Regierung, EU/EP und ÖR.	1367
	(31.)	3.	Die »T.-d. Gemeinsamkeit«	Programm	Fortsetzung der »Versöhnung '95«.	1362
	4.	4.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Antwort	»Wir bereuen«: ÖR-Disk. Vertr. Sd. begrüßt.	1363
	6.	4.	Südtiroler Min.Präs. Durnwaldner	Rede (Brannenbg.)	Südtiroler Erfahrungen mit Selbstbehauptung.	1351
	8.	4.	Der t. Politiker Sabata	Rede (Iglau)	D.-t. Dialog darf nicht über Vergangenh. geführt werden	1367
	2.	5.	Die BR Deutschland	Vorlage	D. erhält neben StGB eigenes Völkerstrafgesetzbuch ..	1369
	3.	5.	Der d. Völkern Tomuschat	Vortrag (Prag)	Benes-D. und EU-Recht o. K.; Ausn.: Straffrei.Ges. (46)	1368
	10.	5.	Der US-Kongreß	Gesetz	Verbot der Zusammenarbeit mit Int. Strafgerichtshof...	1369
	17.	5.	Der Stadtrat von Brunn (Mähren)	Beschluß	Bedauern, daß u. a. Deutsche die Stadt verlassen mußten	1369
	18.	5.	Initiative t. Bürger, Brunn	Erklärung	Stadtratsbeschluß (2001,17. 5.) »alibistisch«.	1371
	29.	5.	Das slow. Außenmin.	Brief	»Aussiedlung«'45: Durch Potsdam gedeckt.	1358
	1.	6.	Das Fürstentum Liechtenstein	Klage...	... vor Intern. Gerichtshof, Haag, wegen Eigentum gg. D.	1371
	2.	6.	Der österr. Bundeskanzler Schüssel	Rede (Augsburg)	Benes-D. müssen m. EU-Beitritt ÖR Vergangenh. sein . .	1372
	8.	6.	Der sd. Politologe Hilf	Memorandum	Widerlegung Brief 2 ÖR-Abg. (2000, 31. 8.).	1354
	24.	6.	Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	Erklärung	»Zur aktuellen d.-t. Diskussion« (Ellwangen).	1374
	25.	6.	Das ÖR-Verfassungsgericht	Entscheidung	ÖSR-Staatsbg.schaftsentsz. fehlerhaft (Walderode). . . .	1385
	12.	7.	Der Europ. G'hof für MR.	Entscheidung	Klage Hans Adam II. v. Liechtenst. abgewiesen.	1371
	16.	7.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Aufforderung ...	... an ÖR: Kernkraftwerk Temelin stilllegen.	1376
	23.	7.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Antworten ...	... auf Fragen zu sd. Anliegen.	1377
	6.	8.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Antworten	Enteignung zwar vr.widrig, aber keine Bemühungen D. . .	1379
	1.	9.	Der d. Politiker Glotz	Rede (Berlin)	»Wo ist das Recht der Vertriebenen?«.	1380
	6.	9.	Das (4.) Europ. Parlament	Entschließung	Umweltprüfung und evtl. Schließung Temelin.	1376
	6.	9.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Pressegespräch	Benes-D.: Zunehmend in ÖR als Unrecht angesehen ..	1383
	8.	9.	Der SL-Bundesvorstand	Entschließung	Havel (6. 9.) begrüßt; Handlungsaufforderung an d. Reg.	1383
	(15.)	9.	Die hess. Kultusmin. Wolff	Entscheidung	Vertr. der D. 1944-50 in hessische Lehrpläne.	1383
	22.	9.	Die Reg. D. und der ÖR	Konsultation ...	... zu Entschädigung sd. Opfer t. Gewalt 1945.	1330
	9.	10.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Auffassung	Keine Veranl. f. Unterst. Petition D. in ÖR ('01,18. 3.) ...	1364
	2.	11.	Der UN-MR-Ausschuß	Beschluß	ÖR: Unzul. Vermögensklagebehandlg. (Walderode)_____	1384
	9.	11.	T. und österr. Experten	Gespräche	Temelin und Benes-D.; dubiose Meinungsumfrage.	1374

2001, 26. 11.	Die d. Bundesreg. Schröder I	Auffassung	UN-Ausschuß besser, als bilaterale (D./ÖR) Behandig.	1386
28. 11.	Kath. Pfarreien in ÖR	Anträge	Entschäd. f. NS-beschlagnahmte Kirchenglocken.	1386
2002, 6. 1.	Kath. Bistümer in ÖR	Angabe	Volumen NS-ingeschmolzener Glocken Sd. Gebiet	1387
9. 1.	Die SL in Österreich	Vorschlag	In Vertr.Gebieten: Zweisprachige Ortstafeln.	1388
21. 1.	Der ÖR-Min.Präs. Zeman	Interview (Profil)	Sd. '38 Landesverräter; dafür Vertr. '45 milde Strafe	1389
23. 1.	Der (14.) Deutsche Bundestag	»Aktuelle Stunde«	Äußerungen Zemans (21.1.) kontrovers diskutiert.	1393
29. 1.	Der Bayerische Landtag	Beschluß	Äußerungen Zemans (21.1.) verurteilt.	1393
8. 2.	Der ÖR-Min.Präs. Zeman	Äußerung	»Symbolische Geste« für sd. Antifaschisten befürwortet	1330
9. 2.	Die d. Politikerin Vollmer	Äußerung	Nach Grass ('00,1.10.): Sd. beanspruchen 'A der ÖR	1353
9. 2.	Der d. Schriftsteller Giordano	Artikel	Nach Grass: Charta Vertr. ('50): »Ungeheuerlichkeit«	1353
10. 2.	Der ÖR-Min.Präs. Zeman	Interview (FAZ)	Vertr. der Sd. '45: Antifaschisten durften bleiben.	1391
12. 2.	Die t. »Lidove noviny«	Angabe	Zu Volumen sd. Spenden für Kultzwecke im sd. Gebiet.	1387
15. 2.	Der BdV	Fragen	»Wahlprüfsteine« zur Bundestagswahl 2002	1393
17. 2.	Der ÖR-Min.Präs. Zeman	Interview (Ha'aretz)	Israel könnte Palästinenser vertr., wie ÖSR Sd. '45	1391
17. 2.	Der ÖR-Min.Präs. Zeman	Interview (Isr. Fese)	»Hitler = Haider = Arafat?; sog. »Enten-Vergleich«	1392
18. 2.	Die kath. Bischofskonf. der ÖR	Rundbrief	Verfahren, wenn neue Glocken bereits von Sd. bezahlt	1387
18. 2.	Das Bayer. Innenministerium	Weisung	Bezeichnung von Geburtsorten in deutschen Ostgebieten	1395
20. 2.	Der ung. Min.Präs. Orban	Äußerung	Benes-D: Bei EU-Beitritt automatisch beseitigt.	1396
22. 2.	Der Präs. d. ÖR-Abg.H., Klaus März T. Neonazis (?)	Forderung	Benes-D.: Fortbest. in ÖR-Beitrittsvertr. EU aufnehm.	1396
6. 3.	Die österr. Min.Präsidenten	Aufkleber	»Das Sudetengebiet war und wird wieder deutsch«	1406
Frühjahr	Sd. und T.	Beschluß	Benes-D. vor EU-Beitritt ÖR formell »entfernen«.	1397
24. 3.	Der SL-Vors. Posselt	Artikel	Retrospektiven.	1397
4. 4.	Der österr. Bundesk. Schüssel	Interview	Politische Vorstellungen der SL	1400
8. 4.	Zahlreiche t. Intellektuelle	Interview	Benes-D.: Bis heute geltende, diskrim. Wirkungen	1426
8. 4.	Der EU-Kommissar Verheugen	Aufruf	»Stopp dem Nationalismus«; Warnung vor t. Politikern	1405
22. 4.	Der Sudetendeutsche Rat	Aussagen	Benes-D.: »Keine Wirkung mehr, bei Beitritt keine Rolle«	1406
24. 4.	Das ÖR-Abgeordnetenhaus	Entschließung	Vertr., d. h. Völkermord erfordert Aufhebung Benes-D.	1407
(27.) 4.	Die sd. Seliger-Gemeinde	Beschluß	»Eigentumsverhältnisse« aus Benes-D.: »Unveränderbar«	1408
30. 4.	Südtiroler Volksgruppen-Inst.	Erklärung	ÖR-Beschluß (24. 4.): »Bittere Enttäuschung«.	1409
April	Franz. Stimmberechtigte	Stellungnahme	»Die Benes-D. und ihre gegenwärtigen Rechtswirkungen«	1410
1. 5.	Sd. Priester und kath. Laien	Meinung	Mehrheit lehnt EU-Beitritt der ÖR ab.	1433
6. 5.	Das ÖR-Kreisgericht Tetschen	Entschließung	Ablehnung »Feindschaftserklärung« ÖR-Abg.H. (24.4.)	1409
15. 5.	Der d. VR. Blumenwitz	Entscheidung	Benes-D.: Neuerliche Anwendung.	1412
16. 5.	Der (14.) D. Bundestag	Gutachten:	Zu »Cz.slovak Pres. Decrees«; hsg. v. ÖR-Auß.Min.	1414
18. 5.	Der d. Innenminister Schily	Debatte	Zum »Zentrum gegen Vertreibungen«.	1349
18. 5.	Der ÖR-Vize-Min.Präs. Spidla	Rede (Nürnberg)	ÖR sollte sich entschließen, Benes-D. aufzuheben	1419
19. 5.	Der ÖR-Min.Präs. Zeman	Interview	Vertr. der Sd.: »Quelle des künftigen Friedens«.	1420
(29.) 5.	Der Europ. G'hof für MR.	Rede (Theresienst.)	»Die Sd. wollten heim ins Reich. Und dorthin gingen sie«	1423
Mai	D. Stimmberechtigte	Entscheidung	St.bg.sch.erfordernis u. U. keine Diskrim. (Gratzinger etc.)	1423
9. 6.	Der ÖR-Staatspräs. Havel	Meinung	54 % gg. EU-Beitritt ÖR wg. Aufrechterhaltung Benes-D.	1433
10. 6.	Der österr. Bundespräs. Klestil	Interview	Gründe für Wahlerg. '38, '48 ff.; Was wäre, wenn?.	1424
10. 6.	T. Stimmberechtigte	Rede(Veldes)	Vertreibungsparagrafen der Benes-D. aufheben.	1426
11. 6.	Der ÖR-Innenmin. Gross	Meinung	60 %: Vertr. der Sd. 1945 war »gerecht«.	1311
13. 6.	Das (4.) Europ. Parlament	Entscheidung	Benes-D. Nr. 33: Neuanwendung.	1427
14. 6.	Der Landtag v. Sachsen	Beschluß	Vor EU-Beitritt »diskrim. Bestimmungen« ÖR Beseitigt.	1428
25. 6.	Der poln. Min.Präs. Miller	Beschluß	Benes-D. vor EU-Beitritt durch ÖR-Parlam. ungültig erkl.	1428
26. 6.	Der t. Historiker Rychlfc	Erklärung	Die ÖSR hat 1945 eigene Staatsbürger vertrieben.	1429
i. (1.)	Heimatvertrieb. Sd. Nordmähr.	Artikel	Straffreih.Ges. ('46) novellieren: Nur bis 9. 5. 45.	1430
* 2. 7.	Der EU-Kommissar Verheugen	Brief...	... an EU-Komm. Verheugen: Wir bleiben diskriminiert!	1431
4. 7.	Der (14.) D. Bundestag	Interview	Prüfung ÖR-Recht wird keine Hindern, für EU-Beitritt erg.	1432
5. 7.	Das kroatische Parlament	Beschluß	(Nach Deb.'02,16. 5.) Europ. Dialog über Zentrum	1349
14. 7.	Der österr. Bundesk. Schüssel	Beschluß	Dt. aus Kroatien werden vererbar entschädigt.	1133
!9. 7.	Das d. Ausw. Amt	Interview	Lösung zu Benes-D. gemeinsam erarbeiten.	1426
(25.) 8.	Das ÖR-Militärarchiv	Briefe	Amtl. Interpretation v. Zeman (2002,19.5.) u. Schily (18.5.)	1434
		Vorgang	Dokumente zur Vertr. der Sd. absichtlich nicht geschützt?	1435

2002:	<i>(Völkerrechtler zu v. a. Benes-D.:)</i> <i>(Zusammenstellung)</i>	Gutachten	<i>(Allg. Überblick v. Gutachten aus d. Jahren 1991-2002)</i>	1436
12. 9.	Der d. VR. Frowein	<i>(35 Seiten)</i>	»Legal Opinion concerning Benes-D. and related Issues«	
30. 9.	Der schwed. VR. Bernitz	<i>(14 Seiten)</i>	»Legal Opinion of the Study by Frowein«	
1. 10.	Der brit. VR. Lord Kingsland	<i>(18 Seiten)</i>	»Observations on the Benes-D. and the Accession of the ÖR to the EU«	
2. 10.	Die VR. Bernitz, Frowein, Kingsland	<i>(1 Seite)</i>	»Common Conclusions«	(1438)
7. 10.	Der d. VR. Blumenwitz	<i>(42 Seiten)</i>	»Entfallen die Benes-D. und das Gesetz Nr. 115 vom 8. Mai 1946 (Straffreiheitsgesetz) noch heute eine diskriminierende Wirkung, die dem VR. und dem Recht der EU entgegensteht?«	(1438)
November	Beate Pfeil (»Europa Ethnica«)	<i>(4 Seiten)</i>	»Gutachterergebnisse nach Themenbereichen«	1438
30. 9.	Der d. VR. Dolzer	<i>(124 Seiten)</i>	»Die Vertr. der Sd. 1945-1946 und die Benes-D. im Lichte des VR.«	1441
1.10.	Der d. VR. Nettesheim	<i>(125 Seiten)</i>	»Der EU-Beitritt Tschechiens. Die Benes-D. als Beitritts-hindernis«	1444
2002, Oktober	Der UN-MR-Ausschuß	Bericht	Krit. Sicht der ÖR-MR-Praxis (u. a. Walderode).	1447
10. 10.	Der bayer. Min.Präs. Stoiber	Brief...	... an EU-Spitzen, Schröder: Aufhebung Benes-D.	1445
12. 10.	Der SL-Bundesvorstand	Entschließung	Bekräftigt, der Entschließung des Sd. Rates (2002, 22.4.)	1408
21. 10.	Der Außenpolit. Ausschuß des EP	Debatte	Zweifel und Kritik am Gutachten von Prof. Frowein	1445
4. 11.	Der EU-Kommissar Verheugen	Äußerung	Von Diskriminierung der D. in der ÖR »nie gehört«	1446
(7.) 11.	Der Weltbund der Ungarn	Publikation	Widerruf der Benes-D. u. Eigentumsrückgabe gefordert	1396
15. 11.	ÖR-Staatspräs. Havel, Kanzlei	Brief	Dank für Zusendung Sd. Rat-Entschließung ('02, 22. 4.)	1408
19. 11.	Das (4.) Europ. Parlament	Beschluß	Benes-D. »kein Hindernis für Beitritt der ÖR« zur EU	1447
30. 11.	Die SL	Satzung	Neufassung von § 3: (Verbands-)Zweck	1449
1. 12.	Die Bundesversammlg. der SL	Entschließung	Wiederherstellung der Rechte aller Sudetendeutscher..	1449
2. 12.	Der kath. Bischof Pieschl	Leserbrief	»Wie die EU eine Vertreibung legalisiert«.	1451
5. 12.	Der (67.) Parteitag der CSU	Leitantrag	Benes-D. abschaffen.	1453
9. 12.	Die SPD in Bayern	Erklärung	In ÖR künftig keine Diskriminierung mehr zulassen	1453
14. 12.	Der Bayerische Landtag	Beschluß	Mit Schily ('02, 18. 5.): Aufhebung Benes-D. gefordert ..	1452
(15.) 12.	Der t. Historiker Kren	Äußerung	Entschädigt, sd. Opfer t. Gewalt »moralische, pol. Pflicht«	1330
22. 12.	Der T. Mateciuc	Äußerung	Entschuldigt, auch von Nichtbeteiligten: Pflicht vor Kindern	1400
2003, 26. 2.	Das Sd. Priesterwerk	Erklärung	D.-t. Beziehungen: »Das Versagen begann 1918«.	1454

Teil IV

Alternativen und Parallelen

A) Einführung.				1162
1) Maßstab:			<i>Die Sudetenfrage</i>	
2) Wichtige Problemkreise:			<i>Abfinden - Berechtigte - Zeitablauf</i>	
3) Überblick:			<i>Weltweit</i>	
4) Zwei Kurzberichte:			<i>Nordjapan, Gibraltar</i>	
5) Schlußbemerkung				
B) Die Dokumente				
1948, 11. 12.	Die 3. UNO-GV.	Entschließung 194	Rückkehrrecht der Palästinenser.	1169
1955, 17. 11.	Die poln. UNO-Delegierte Domanska	Rede	Rückkehrrecht der Palästinenser.	1169
1964, 22. 9.	Der spanische Politiker Hidalgo	Rede	Kein SR. für »importierte« Bevölkerung.	1169
23. 9.	Der spanische Völkerrechtler Trelles	Rede	Kein SR. für »künstliche« Bevölkerung.	1170
23. 9.	Chefmin. Hassan, Gibraltar	Rede	SR. für derzeitige Bevölkerung.	1170
23. 9.	Der (komm.) Weltjugendverband	Entschließung	Rückkehrrecht der Palästinenser.	1172
275. 10.	UN-Delegierte verschied. Staaten	Reden	Kein SR. für Neusiedler.	1173
1967, 22. 11.	Der UN-Sicherheitsrat	Entschließung 242	Kein Gebietserwerb durch Krieg.	1175
1973, 20. 9.	Das japanische Parlament	Erklärung	Forderung: Rückgabe Nordjapans.	1176
22. 10.	Der UN-Sicherheitsrat	Entschließung 338	Entschließung 242 sofort zu realisieren.	1176

1973, 6. 11.	Die 9 EG-Außenminister	Erklärung	Verwirklichung UN-Sicherheitsrat Entschließung 242 ...	1176
15. 12.	Die 9 EG-Regierungschefs	Erklärung	Die legitimen Rechte der Palästinenser.	1177
1974, 13. 11.	Der palästinensische Politiker Arafat	Rede	»Ölzweig und Gewehr«	1177
22. 11.	Die 29. UN-GV.	Entschließung 3236	Die unveräußerlichen Rechte der Palästinenser.	1179
1975, 10. 11.	Die 30. UN-GV.	Entschließung 3376	Die palästinensische Frage.	1180
1976, 24. 11.	Die 31. UN-GV.	Entschließung 20	Das SR. der Palästinenser.	1181
1977, 29. 6.	Die 9 EG-Regierungschefs	Erklärung	Das palästinensische Heimatland.	1182
25. 9.	Die 9 EG-Staaten vor den UN	Erklärung	Die Vertreter der Palästinenser.	1182
1979, 26. 3.	Die 9 EG-Staaten	Erklärung	Verwirklichung UN-Sicherheitsrat Entschließung 242 ...	1183
1980, 13. 6.	Die 9 EG-Regierungschefs	Erklärung	Das SR. des palästinensischen Volkes.	1184
26. 6.	D. Politiker	Äußerungen	Meinungen zum Palästina-Problem.	1185
29. 7.	Die 7. UN-Sonder-GV.	Entschließung 2	Die Rechte des palästinensischen Volkes.	1185
1981, 30. 4.	Der d. Bundeskanzler Schmidt	Äußerungen	Das SR. der Palästinenser.	1186
1982,19720.6.	Ein Sonderausschuß der UN	Reden	Wem steht SR. auf Falkland zu?.	1187
1991, 29. 6.	Die Staats- u. Reg.Chefs der EG	Erklärung	Das SR. der Palästinenser.	101
1993, 13. 9.	Die Republik Israel, die PLO	Prinzipienerklärung	... zeitweiser Autonomie für Palästina.	133

Teil IV

Anhänge

1. Zahlenbilder (Statistisches Material)

1910-1939	Sudetengebiet und Sudetendeutsche.	1194
T846-1990	Die Sudetendeutschen im Überblick.	1196
1919-1938	Bodenreform in der ÖSR: Von wem an wen?.	1197
1928-1938	Arbeitslose in der ÖSR: Nationalitätenverteilung.	1200
1921-1930	Staatsbedienstete in der ÖSR: Unterwanderung.	1205
1920-1935	Parlamentswahlen in der ÖSR.	1208
	Wie die Sudetendeutschen politisch wählten.	1209
1939-1950	Sudetendeutsche Bevölkerungsbilanz.	1210
	A) Vorbemerkung.	1210
	B) Bilanz.	1212
	C) Weitere Angaben zu Sudetendeutschen.	1218
	D) Andere Deutsche in Böhmen und Mähren-Schlesien 1945.	1221
	- Zivilpersonen, z. B. Schlesier, Karpatendeutsche.	1221
	- Soldaten nach Kapitulation.	1221
	E) Schlußbemerkung.	1222
1939-1945	Die Tschechen 1939-1945.	1231
1945 ff.	Sudetendeutsches Volksvermögen: Berechnungen und Fortschreibung.	1240

2. Verzeichnis erwähnter Personen und Institutionen.1242

3. Karten von Böhmen Und Mähren-Schlesien

1800	Verwaltungsgliederung. . . . .	.Vorsatz vorne
1930	Verwaltungsgliederung und Sprachgebiet. . . . .	.Vorsatz hinten

Teil VI

Zusätze

1) Ergänzungen (zu S. 1-1304).	1305
2) Dokumente (ab Mitte 1999).	1313